

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 7

Preise für Verkehrsleistungen

Jahrgang 1956

Nr. 4 · Winter 1956/57



W. KOHLHAMMER · VERLAG

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 7

Preise für Verkehrsleistungen

Jahrgang 1956

Nr. 4 • Winter 1956/57



VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH • STUTTGART

Inhalt

	Seite
Abkürzungen und Zeichenerklärungen	3
Die Entwicklung der Verkehrspreise im In- und Ausland, Winter 1956/1957	4
Schaubilder	
Frachtsätze des Deutschen Eisenbahn-Gütertarifs	6
Indexziffern der Seefrachtraten	6
Tabellenteil	
I. Eisenbahnverkehr	
A. Fahrpreise im Personenverkehr	
Für Personen im Bundesgebiet	7
Für Personen im Ausland	8
Für Personen im Transitverkehr	10
B. Eisenbahnfrachten im Güterverkehr	
Regelklassen und Ausnahmetarife (Frachtsätze des Deutschen Eisenbahn-Gütertarifs)	11
Frachtangaben für einige wichtige Waren von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten	11
II. Seeverkehr	
1. Indexziffern der Seefrachtraten	
Deutscher Seefrachtenindex	12
Index der Trampschiffsfrachten, Großbritannien	12
Index der Zeitcharterraten, Großbritannien	12
Index der Seefrachtraten, Niederlande	12
Index der Trampschiffsfrachten, Dänemark	12
Index der Seefrachtraten, Norwegen	12
Index der Trampschiffsfrachten, Schweden	12
Internationaler Trampfrachten-Index, Italien	12
2. Frachtraten der Trampschifffahrt	
a) im Überseeverkehr	
Düngemittel	14
Erdnüsse	13
Erdöl	13
Erze	14
Espartogras	14
Getreide	13
Grubenholz	14
Kohle	13
Salz	13
Schnittholz	14
Schrott	14
Schwefel	14
Schwefelkies	14
Sojabohnen	13
Zinkkonzentrat	14
Zucker	13

b) im Küstenverkehr	
Blocksteine, Granit- und Pflastersteine	16
Briketts	15
Düngemittel	16
Eisen- und Stahlerzeugnisse	16
Getreide	15
Koks	15
Kupfer	16
Papierholz	16
Roheisen	16
Salz	15
Schnittholz	16
Soda	16
Steinkohle	15
Tonerde	16
III. Luftverkehr	
A. Flugpreise im Personenverkehr	
von Frankfurt (Main) nach wichtigen internationalen Flughäfen	17
B. Luftfrachten im Güterverkehr	
von Frankfurt (Main) nach wichtigen internationalen Flughäfen	
Für Waren im Gewicht unter bzw. über 45 kg	19
Für Waren mit Spezialluftfrachtraten	20

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

E = Eilzug	RM = Reichsmark
D = Schnellzug	DM = Deutsche Mark
Bf = Bahnhof	bfrs = Belgische Francs
HBf = Hauptbahnhof	dkr = Dänische Kronen
VBf = Verschiebebahnhof	ffrs = Französische Francs
Pr. = Privat	lfrs = Luxemburgische Francs
Hj. = Halbjahr	hfl = Holländische Gulden
MOT = Ministry of Transport	nkr = Norwegische Kronen
USMC = United States Maritime Commission	S = Österreichische Schilling
IATA = International Air Transport Association	skr = Schwedische Kronen
UK = United Kingdom	sfrs = Schweizer Franken
Hbg. = Hamburg	£ = Pfund Sterling
Emd. = Emden	s = Shilling
Rttd. = Rotterdam	\$ = Dollar
Antw. = Antwerpen	
Nordd. = Norddeutsche	
Wk. = Westküste	
Ok. = Ostküste	
n = Nominell	

1 lb = 453,59265 Gramm

1 qr = 480 lbs

1 Fathom = 182,878358 cm

1 Standard = 4,6721 cbm

— an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden

. an Stelle einer Zahl = Kein Nachweis vorhanden

... an Stelle einer Zahl = Angaben liegen zum Zeitpunkt
des Druckes noch nicht vor

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Erschienen im April 1957

Entwicklung der Verkehrspreise im In- und Ausland

Winter 1956/57

Die Beförderungspreise der Eisenbahn und des Güterfernverkehrs blieben im Bundesgebiet in der Berichtszeit unverändert. Die im Herbst vom Bundeskabinett beschlossene 25%ige Tarifierhöhung bei den Bundespost- und Bundesbahn-Omnibussen im Personenverkehr soll zum 1. April 1957 verwirklicht werden. In verschiedenen Gemeinden wurden die Fahrpreise der öffentlichen Verkehrsbetriebe heraufgesetzt.

In Frankreich wurden am 1. Dezember die Transporttarife der Eisenbahn für Einzelsendungen erhöht. Gleichfalls im Dezember setzte in Großbritannien der British Road Service mit der Anhebung der Benzinpreise und der Benzinsteuer einen 7 $\frac{1}{2}$ %igen Zuschlag auf alle Aufträge fest. Am 1. März 1957 trat ein neuer Gütertarif der British Transport Commission in Kraft, der neue Höchstsätze für alle Frachten im Eisenbahnverkehr festlegt. In Nordirland wurde durch das Northern Ireland Transport Tribunal Ende Dezember eine 10%ige Erhöhung der Höchstsätze auf Schiene und Straße im Personen- und Frachtverkehr genehmigt. Österreich erhöhte im Januar die Transitsfrachtsätze für seine Staatsbahnen um 20 vH; die Schweiz folgte mit einer ähnlichen Neufestsetzung der Durchfuhrtarife Mitte Februar. Die Staatsbahnen in den Niederlanden werden ab 1. April die Fahrpreise im Reiseverkehr um 9 vH anheben. Gleichzeitig sollen die Stückguttarife erhöht und verändert werden. Von Dezember 1956 bis Februar 1957 erfolgte in den Vereinigten Staaten von Amerika eine Reihe von Neufestsetzungen der Bahntarife. Von der Interstate Commerce Commission wurde den östlichen und westlichen Bahngesellschaften eine vorläufige Heraufsetzung der Personen- und Frachttarife um 5 vH zugestanden. Alle Kohlefrachten wurden um 10 cts je t teurer. Die Schlafwagentarife der Pullman-Gesellschaft wurden im ganzen Land um 7 vH angehoben. Auch in Kanada traten mit dem 1. Januar 1957 neue Frachtraten der Eisenbahn in Kraft, die 4 vH über den erst im Juni 1956 geänderten Sätzen liegen.

Der von der Binnenschifffahrt, besonders der Rheinschifffahrt, immer wieder geforderten Anhebung der Frachttarife ist vom Bundeswirtschaftsministerium weiterhin die Genehmigung versagt worden. Das Wirtschaftsministerium hat nun seinerseits ein Kostengutachten in Auftrag gegeben, dessen Ergebnisse mit denen des schon vorliegenden Gutachtens der Schifffahrt verglichen werden sollen. Damit können die am 3. Dezember 1956 vom Frachtausschuß für die Rheinschifffahrt beschlossenen, im Durchschnitt 7%igen Frachterhöhungen vorläufig nicht in Kraft treten. Im Gegensatz hierzu haben die dem Baseler Pool angehörenden schweizerischen Rheinschifffahrtsgesellschaften die Frachtraten für Getreide und Futtermittel im Verkehr zwischen den Rheinhäfen und Basel unter Hinweis auf die neue Kostensituation um 10 vH heraufgesetzt. Eine entsprechende Erhöhung der Kohlefrachten ist geplant.

Die Seefrachtraten im Trampverkehr waren als Folge des Suez-Konfliktes im allgemeinen bis Ende des Jahres 1956 noch aufwärts gerichtet. Mit Beginn des neuen Jahres setzte sich auf dem Frachtenmarkt eine Entspannung durch, die einen Rückgang der Raten einleitete. Der deutsche Trampfrachtenindex stieg von Oktober bis Dezember 1956 von 189,9 auf 208,0 an, sank dann im Januar jedoch wieder auf 199,1 ab. Der britische Trampfrachtenindex zeigte eine ähnliche Entwicklung, wogegen der dänische auch im Januar noch um einen Punkt anzog. Das Absinken des Rateniveaus wird in erster Linie auf die geringe europäische Nachfrage nach Getreide zurückgeführt. Auch in der Kohlefahrt spielen auf die Dauer gerichtete wirtschaftliche Gesichtspunkte wieder die Hauptrolle. So sind die Raten für die Getreidefahrt Northern Range nach UK/Kon. von 127,4 s im Dezember auf 123,0 im Januar und 112,6 s je lgt im Februar gefallen, für die Kohlefahrt von Hampton Roads nach Rotterdam von 106,6 s im Dezember auf 103,5 s je lgt im Januar bzw. auf 80,0 s zu Ende Februar. Die Zuk-

kerfrachten haben durchweg noch angezogen. Die Holzfrachten von Finnland nach Großbritannien stiegen im letzten Quartal 1956 wieder an. Die Erzfrachten nach Großbritannien bzw. dem Kontinent hatten mit wenigen Ausnahmen eine aufwärts gerichtete Entwicklung. Der nach oben zeigende Trend der Küstenfrachten in der Nordsee- und Ostseefahrt blieb im wesentlichen erhalten.

Die Zeitcharterraten waren, gemessen an dem britischen und dem norwegischen Index, noch bis Dezember im Steigen, fielen im Januar jedoch wieder um etwa 2 bis 4 vH ab. Tanker sind am Zeitchartermarkt nach wie vor sehr gesucht. Es kommt vor, daß Neubauten mit Ablieferung 1963 in sog. „Block deals“ bis zu 12 Schiffen je Abschluß gechartert werden. Besondere Bedeutung erlangt die Zeitcharter zur Zeit auch in der Kohlefahrt von USA nach der Bundesrepublik. Da es bereits in den Jahren 1955 und 1956 zu großen Abschlüssen gekommen ist, wirkt sich der durch den Suez-Konflikt ausgelöste Frachtenanstieg auf diese Transporte nur wenig aus.

Die Tankerfrachten, die im letzten Quartal 1956 noch kräftig nach oben gingen und in der ersten Dezemberhälfte Rekordstand erreichten, zeigten im Januar eine Abschwächung. Die Rückbildung der Hausse wurde durch die zeitweilig geringe Nachfrage nach Tankerraum am New-Yorker Markt kurz nach der Jahreswende begünstigt, so daß der freie amerikanische Frachtraum, vergrößert durch neu in Betrieb genommene Schiffe, in London als Angebot auftrat. Darüber hinaus haben manche Tankerbesitzer in Erwartung weiterer Ratensteigerung im Dezember keine Abschlüsse getätigt und sind nun gezwungen, unter ungünstigeren Voraussetzungen anzubieten. Eine weitere Normalisierung auf dem Tankermarkt wird mit der endgültigen Räumung des Suezkanals und der Reparatur der zerstörten Pipelines vom Irak durch Syrien zum Mittelmeer erwartet. Bei der Beurteilung der Tankerfrachten für Einzelreisen ist zu beachten, daß nur die Hälfte der Weltflotte an Öltankschiffen (gegenwärtig rund 43 Mill. BRT) unabhängigen Reedereien gehört und hiervon wieder 80 vH unter mittel- und langfristigen Charterverträgen laufen. Nur etwa 10 vH der Welttankertonnage war damit den heftigen Ausschlägen der Tagessätze in den letzten Monaten ausgesetzt, während die langfristigen Frachtraten viel weniger empfindlich reagierten. Immerhin ist die in London berechnete AFRA-Rate (Average Freight Rate Assessment), bei der es sich um einen gewogenen Durchschnitt aller Tankerfrachten handelt, im letzten Quartal 1956 von Scale + 41,3 auf Scale + 74,8 angestiegen.

Die Frachtraten der Linienfahrt wiesen im IV. Quartal 1956 und auch im Januar 1957 weiter nach oben. Der vom Bundesministerium für Verkehr berechnete Deutsche Seefrachtenindex für die Linienfahrt stieg zwischen Oktober und Dezember 1956 um über 4 vH an. Von den kontinental-europäischen und britischen Reedereien wurde im Januar eine 10%ige Erhöhung der Frachtsätze im Verkehr mit den Vereinigten Staaten und Kanada beschlossen, die Anfang Februar wirksam wurde. Dagegen hat die North Atlantic ~~der politischen Lage im östlichen Mittelmeer fallen gelassen.~~ Mediterranean Freight Conference die 25- bis 70%igen Tarifaufschläge nach bestimmten Häfen des Mittelmeergebietes, die am 1. März in Kraft treten sollten, nach der Entspannung der politischen Lage im östlichen Mittelmeer fallen gelassen. Nach Verhandlungen mit den beteiligten europäischen Reedereien in Großbritannien und den nordkontinentalen Häfen hat der australische Verband für das überseeische Transportwesen die von Australien ausgehende Schiffsfrachten Ende Januar um 14 vH heraufgesetzt. Die in der Nah-Ost-Konferenz und der Levante Continent Conference organisierten Schifffahrtslinien setzten mit Wirkung von 21. Februar neue Krisenzuschläge fest, und zwar 6 vH für Transporte aus den Häfen von Griechenland, der Türkei, Bulgarien und Rumänien, 12 vH von Syrien, Libanon, Israel und Alexandrien,

30 vH von Zypern. Mit einer generellen Erhöhung der Frachtraten ab 1. April ist hier in Auswirkung der gestiegenen Betriebskosten zu rechnen. Ebenfalls ab 1. April sollen die Frachtraten in der Brasilienfahrt und die Frachtraten nach der Westküste Südamerikas um 10 vH angehoben werden.

Im Flugverkehr waren geringe Ratenänderungen zu verzeichnen. Im Personenverkehr blieben die für das Winterhalbjahr 1956/57 festgesetzten internationalen Tarife im allgemeinen bestehen. Auf der JATA-Konferenz im Januar einigte man sich auf verschiedene Flugpreisermäßigungen für Reiseorganisationen und Nachtflüge im europäischen Ver-

kehr, die in den Sommermonaten wirksam werden sollen. Ab 1. März 1957 führten die Lufthansa und die KLM im Verkehr mit Südamerika die Touristenklasse ein. Die holländische Gesellschaft will außerdem die Flugpreise für die 1. Klasse anheben.

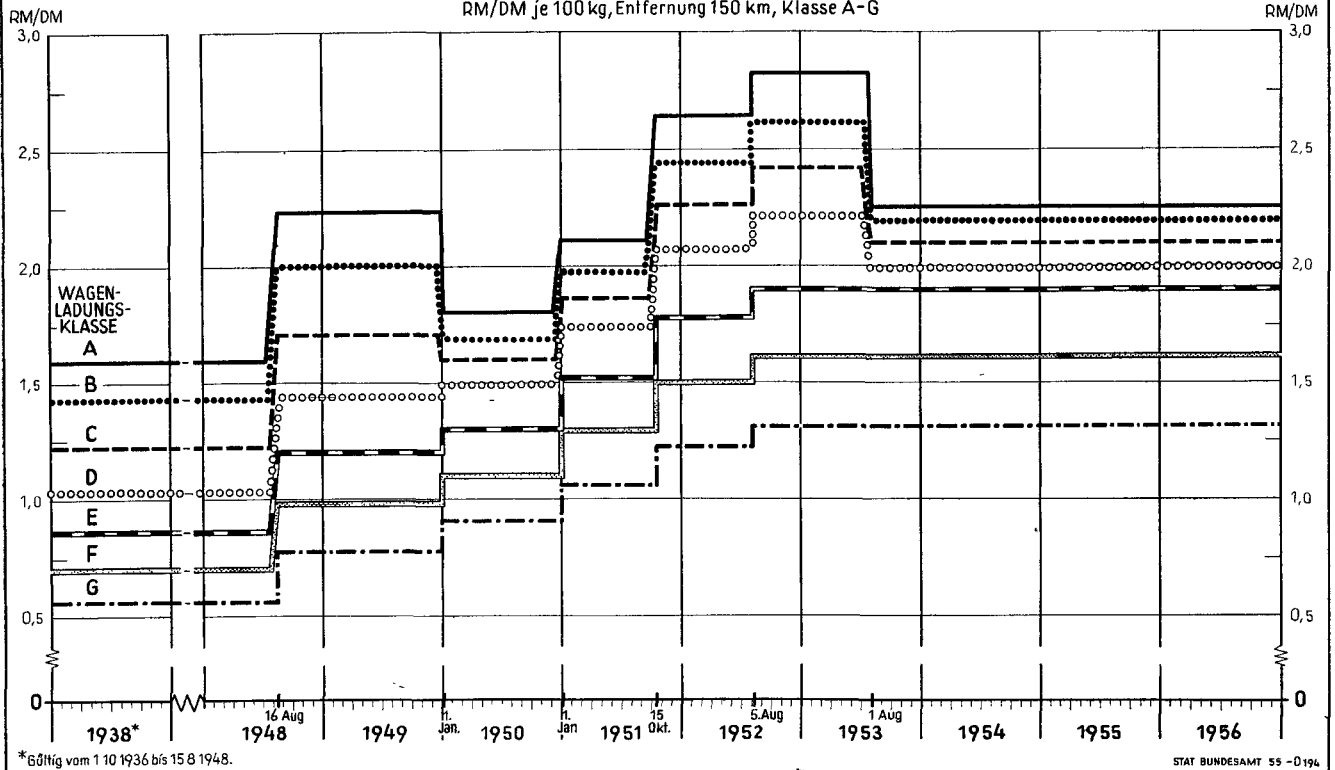
Mit dem 1. Januar sind durch neue JATA-Verfügungen eine Reihe von Spezialfrachten neu gefaßt worden. Diese Umgestaltung des Tarifs bringt vielfach eine engere Abgrenzung der Spezialfrachten mit sich und bewirkt indirekt Tarifierhöhungen für die nunmehr von der Vergünstigung ausgeschlossenen Waren.

Die Entwicklung der Tramp-, Linien- und Küstenschiffsfrachten für einige Fahrtgebiete und Waren

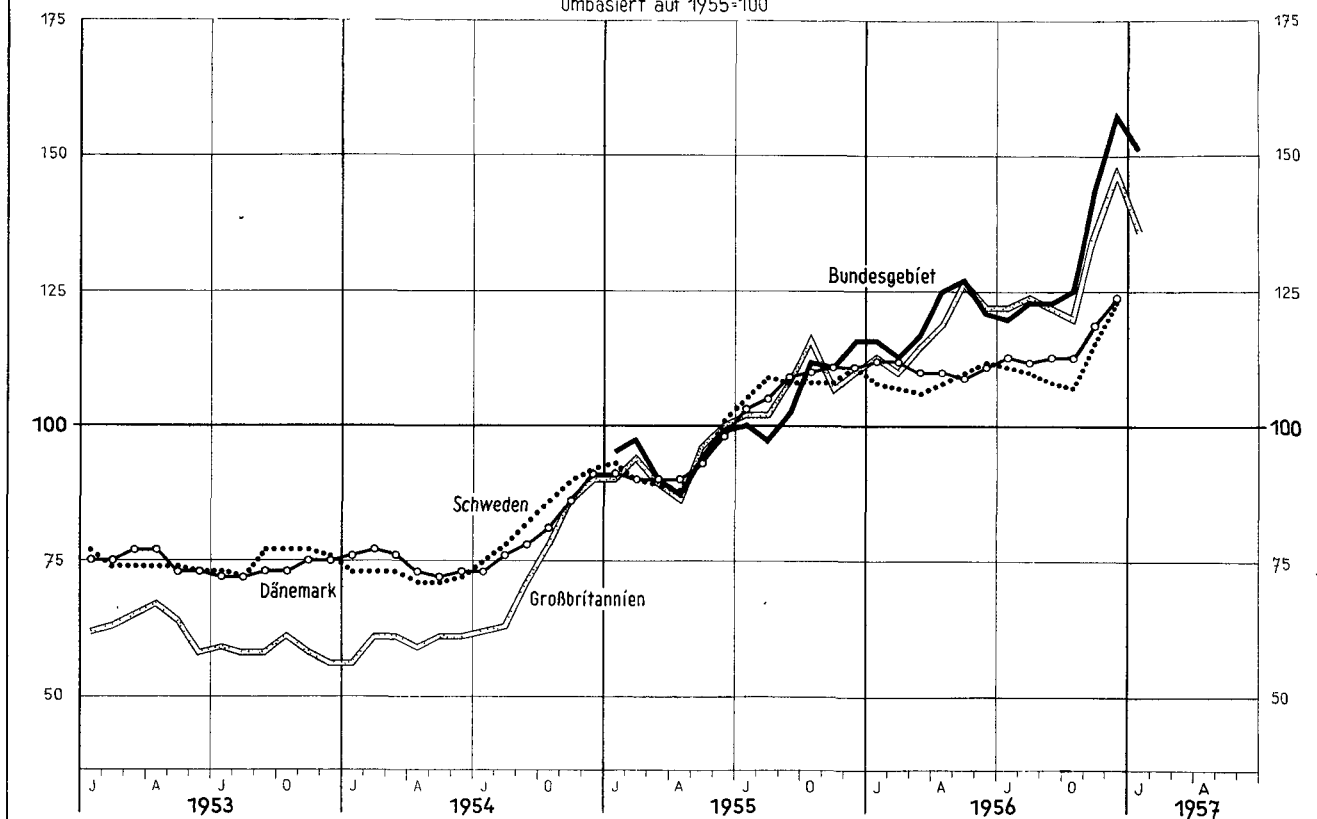
Abgangs- bzw. Bestimmungsort	Güterart	Währungs- und Mengeneinheit	1954	1955	1956			Veränderung in vH Dez. 1956 gegenüber Dez.		
			Dezember		Okt.	Nov.	Dez.	1954	1955	
Frachtraten der Trampschiffahrt:										
St. Lawrence—UK/Kontinent	Getreide	s je 2240 lbs	72.1	90.0	84.2	101.3		+ 40,5 ¹⁾	+ 12,5 ¹⁾	
US. Golf—UK/Kontinent	Getreide	s je 2240 lbs	80.10	100.5	115.8	135.4	147.1	+ 82,0	+ 46,5	
La Plata—UK/Kontinent	Getreide	s je 2240 lbs	120.0	127.0	153.8	167.10	182.8	+ 52,2	+ 43,8	
Westaustralien—UK/Kontinent	Getreide	s je 2240 lbs	107.0	172.11	174.10	186.8	209.6	+ 95,8	+ 21,5	
Mauritius—Großbritannien	Zucker	s je 2240 lbs	92.0	127.3 ²⁾	147.3	151.2	157.9	+ 71,5	+ 24,0	
Kuba—Großbritannien	Zucker	s je 2240 lbs	67.6 ³⁾	126.3	.	154.0	175.0	+ 159,3	+ 38,6	
Wales—Westitalien	Kohle	s je 2240 lbs	28.11	35.6	41.5	41.2	43.6	+ 50,4	+ 22,5	
Rotterdam—Westitalien	Kohle	s je 2240 lbs	24.0	28.5	34.3	35.2	35.6	+ 47,9	+ 24,9	
Hampton Roads—Norddtsh. Häfen	Kohle	s je 2240 lbs	52.0	67.0	76.5	94.7	105.5	+ 102,7	+ 57,3	
Frachtraten der Linienschiffahrt:										
Indonesien—Hamburg	Kautschuk	hfl je cbm	66,00	66,00	73,00	83,45	87,60	+ 32,7	+ 32,7	
US-Golf—Hamburg	Baumwolle	\$ je 100 lbs	1.45	1.45	1.60	1.60	1.60	+ 10,3	+ 10,3	
Hamburg—Pers. Golf	Portl. Zement	s je 2240 lbs	80.0	110.0	120.0	138.0	144.0	+ 80,0	+ 30,9	
Hamburg—Barranquilla (Kol.)	Maschinen ⁴⁾	\$ je 1000 kg	39.06	42.35	47.95	47.95	47.95	+ 22,8	+ 13,2	
Frachtraten der Küstenschiffahrt:										
Wismar/Stralsund—Oskarshamn	Salz	skr je 1000 kg	10,00 ³⁾	10,50	.	.	12,75	+ 27,5	+ 21,4	
Emden/Weser—Norrköping/Gefle oder Gotland	Koks	skr je 1000 kg	20,00	23,00	17,75	19,00	25,00	+ 25,0	+ 8,7	
Härnösand—Hamburg	Schnittholz	DM je Standard	95,00	105,00 ⁵⁾	.	98,00	.	+ 3,2 ¹⁾	+ 6,7 ¹⁾	

¹⁾ Veränderung in vH Nov. 1956 gegenüber Dez. 1954 bzw. Dez. 1955. — ²⁾ Oktober — ³⁾ Juni — ⁴⁾ bis \$ 2100,— Frachtwert je t. — ⁵⁾ November.

EISENBAHNFRACHTEN IM GÜTERVERKEHR (WAGENLADUNGEN VON MINDESTENS 15 TONNEN) RM/DM je 100 kg, Entfernung 150 km, Klasse A-G



INDEX DER SEEFrachten umbasiert auf 1955=100



I. Eisenbahnverkehr

A. Fahrpreise im Personenverkehr

1. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Bundesgebiet

a) Sätze¹⁾ in RM/DM in allen Zügen

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	50 km		200 km		500 km		1000 km	
	1. Klasse ²⁾	2. Klasse ²⁾	1. Klasse ²⁾	2. Klasse ²⁾	1. Klasse ²⁾	2. Klasse ²⁾	1. Klasse ²⁾	2. Klasse ²⁾
Einfache Fahrt								
ab 1. 6. 1932	2,90	2,00	11,60	8,00	29,00	20,00	58,00	40,00
ab 1. 4. 1946	5,80	4,00	23,20	16,00	58,00	40,00	116,00	80,00
ab 25. 7. 1948	4,40	3,00	17,40	12,00	44,00	30,00	87,00	60,00
ab 15. 10. 1951	5,10	3,40	21,00	14,00	51,00	34,00	105,00	70,00
Hin- und Rückfahrt								
ab 1. 6. 1932	5,80	4,00	23,20	16,00	58,00	40,00	116,00	80,00
ab 1. 4. 1946	11,60	8,00	46,40	32,00	116,00	80,00	232,00	160,00
ab 25. 7. 1948	8,80	6,00	34,80	24,00	88,00	60,00	174,00	120,00
ab 15. 10. 1951	9,00	6,00	37,50	25,00	84,00	56,00	147,00	98,00

b) Eil- und Schnellzugzuschläge in RM/DM

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	Geltungsbereich in km				
	1—75	76—150	151—225	226—300	über 300
Eilzugzuschläge					
ab 1. 6. 1932 3. Kl. ...	0,25	0,50	0,75	1,00	1,25
2. Kl. ...	0,50	1,00	1,50	2,00	2,50
ab 1. 1. 1945 3. Kl. ...	0,75	0,75	0,75	0,75	1,25
2. Kl. ...	1,50	1,50	1,50	1,50	2,50
ab 1. 4. 1946 3. Kl. ...	1,50	1,50	1,50	1,50	2,50
2. Kl. ...	3,00	3,00	3,00	3,00	5,00
ab 25. 7. 1948 ³⁾ 3. Kl. ...	0,50	1,00	1,50	1,50	2,00
2. Kl. ...	0,75	1,50	2,25	2,25	3,00
ab 15. 10. 1951 3.u.2.Kl.	0,50	1,00	1,50	1,50	2,00
ab 23. 5. 1954	Mit Wirkung vom 23. 5. 1954 kamen die Eilzugzuschläge in Fortfall				
Schnellzugzuschläge					
ab 1. 6. 1932—22. 5. 1954..	Für Schnellzugzuschläge galten die doppelten Sätze wie für Eilzüge				
ab 23. 5. 1954 (alle Klassen)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00

c) Fernschnellzugzuschläge (zuzügl. zu D-Zug) in RM/DM

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	2. Klasse ²⁾		1. Klasse ²⁾	
	bis 300 km	über 300 km	bis 300 km	über 300 km
ab 19. 10. 1936	1,00	1,50	2,00	3,00
ab 1. 4. 1946	2,00	3,00	4,00	6,00
ab 25. 7. 1948	2,00	2,00	3,00	3,00
ab 15. 10. 1951	2,00	2,00	2,00	2,00
ab 23. 5. 1954	4,00	4,00	4,00	4,00

d) Preise für Schlafwagenplätze der Deutschen Schlafwagengesellschaft in DM

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	1. Kl.			2. Kl.			Einbettklasse			3. Kl.		
	bis 600 km		über 600 km	bis 600 km		über 600 km	bis 600 km		über 600 km	alle Entfernungen		
bis 14. 2. 1951.....	25,00		29,00	12,50		14,50	15,00		17,50	10,00		
ab 15. 2. 1951.....	30,00			15,00		17,00	17,50		20,00	10,00		
ab 12. 2. 1953.....	35,00			18,00		20,00	21,00		24,00	12,00		
	bis 500 km	501—700 km	über 700 km	bis 500 km	501—700 km	über 700 km	bis 500 km	501—700 km	über 700 km	bis 500km	501— 700 km	über 700 km
ab 1. 5. 1955.....	26,00	29,00	32,00	16,00	17,00	18,00	17,00	19,00	21,00	10,00	11,00	11,00
	1. Klasse									2. Klasse		
	Einbettklasse 4)			Spezialklasse			Doppelbettklasse			Touristenklasse		
	bis 500 km	501—700 km	über 700 km	bis 500 km	501—700 km	über 700 km	bis 500 km	501—700 km	über 700 km	bis 500km	501— 700 km	über 700 km
ab 3. 6. 1956 a)	30,00	33,00	36,00	17,00	19,00	21,00	16,00	17,00	18,00	10 00	11,00	11,00

¹⁾ Der Grundpreis für 1. Klasse stellte sich ab 1. 6. 1932 auf 8,7 Rpf, ab 1. 4. 1946 auf 17,4 Rpf, ab 25. 7. 1948 auf 13,1 Dpf und ab 15. 10. 1951 auf 13,8 Dpf. —
²⁾ Vor Aufhebung der früheren 1. Wagenklasse am 3. 6. 1956 wurde die jetzige 1. und 2. Wagenklasse mit 2. bzw. 3. Wagenklasse bezeichnet. — ³⁾ Ab 25. 7. 1948 Geltungsbereiche 1—100, 101—200, 201—300 und über 300 km. — ⁴⁾ Bei der Einbettklasse ist zusätzlich ein Eisenbahnzuschlag für bis 300 km = DM 3,00, bis 500 km = DM 6,00, 501 bis 700 km = DM 9,00 und über 700 km = DM 12,00 zu zahlen. — a) Ab 3. 6. 1956 fällt die bisherige 3. Klasse weg. Entsprechend der Neueinteilung gelten neue Bezeichnungen für die Preise für Schlafwagenplätze. Ein Vergleich mit den vorangegangenen Zahlen ist nur bedingt möglich.

2. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Ausland

Stand: November 1956

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	50 km		200 km		500 km		1000 km	
	1. Klasse ²⁾	2. Klasse ²⁾	1. Klasse ²⁾	2. Klasse ²⁾	1. Klasse ²⁾	2. Klasse ²⁾	1. Klasse ²⁾	2. Klasse ²⁾
Belgien, Sätze in bfrs								
Einfache Fahrt								
bis 30. 11. 1949	64,00	37,00	252,00	145,00	—	—	—	—
ab 1. 12. 1949	70,00	41,00	277,00	159,00	—	—	—	—
ab 1. 7. 1952	70,00	41,00	277,00	159,00	—	—	—	—
ab 1. 8. 1956	70,00	43,00	278,00	169,00	—	—	—	—
Hin- und Rückfahrt								
bis 30. 11. 1949	102,00	59,00	403,00	232,00	—	—	—	—
ab 1. 12. 1949	119,00	69,00	471,00	271,00	—	—	—	—
ab 1. 7. 1952	119,00	76,00	383,00	259,00	—	—	—	—
ab 1. 8. 1956	119,00	79,00	386,00	274,00	—	—	—	—
Dänemark, Sätze¹⁾ in dkr								
Einfache Fahrt								
ab 1. 8. 1946	5,70	3,80	22,50	15,00	39,00	26,00	—	—
ab 1. 6. 1950	5,70	3,80	22,50	15,00	39,00	26,00	—	—
ab 1. 6. 1951	6,00	4,00	24,00	16,00	42,60	28,40	—	—
ab 1. 5. 1953	6,80	4,50	27,00	18,00	48,00	32,00	—	—
ab 1. 10. 1954	7,40	4,90	29,40	19,60	52,20	34,80	—	—
Hin- und Rückfahrt								
ab 1. 8. 1946	8,60	5,70	33,80	22,50	58,50	39,00	—	—
ab 1. 6. 1950	10,30	6,90	40,50	27,00	70,20	46,80	—	—
ab 1. 6. 1951	10,80	7,20	43,20	28,80	76,20	50,80	—	—
ab 1. 5. 1953	11,60	7,70	46,00	30,60	81,60	54,40	—	—
ab 1. 10. 1954	12,60	8,40	50,10	33,40	88,80	59,20	—	—
Frankreich, Sätze in ffrs								
Einfache Fahrt								
1950	273	208	1 074	818	2 649	2 018	5 274	4 018
1951	273	208	1 074	818	2 649	2 018	5 274	4 018
1952	325	260	1 278	1 023	3 153	2 523	6 278	5 023
ab 15. 5. 1953	406	325	1 595	1 278	3 935	3 153	7 835	6 278
ab 3. 6. 1956	460	330	1 790	1 230	4 410	3 150	8 790	6 280
Hin- und Rückfahrt								
1950	546	416	2 148	1 636	5 298	4 036	10 548	8 036
1951	546	416	2 148	1 636	5 298	4 036	10 548	8 036
1952	650	520	2 556	2 046	6 306	5 046	12 556	10 046
ab 15. 5. 1953	812	650	3 190	2 556	7 870	6 306	15 670	12 556
ab 3. 6. 1956	920	660	3 580	2 560	8 820	6 300	17 580	12 560
Italien, Sätze in Lire								
Einfache Fahrt								
1950	380	225	1 520	900	3 710	2 180	6 900	4 060
ab 1. 8. 1952	400	235	1 600	940	3 900	2 290	7 250	4 270
ab 10. 12. 1953	500	295	2 000	1 180	4 870	2 870	8 770	5 170
ab 1. 8. 1956	580	330	2 320	1 290	5 800	3 250	10 500	5 800
Hin- und Rückfahrt								
1950	760	450	3 040	1 800	7 420	4 360	13 800	8 120
ab 1. 8. 1952	640	380	2 560	1 500	7 800	4 580	14 800	8 540
ab 10. 12. 1953	800	470	3 200	1 880	9 740	5 740	17 540	10 340
ab 1. 8. 1956	1 000	560	3 940	2 200	11 600	6 500	21 000	11 600
Jugoslawien, Sätze in Dinar								
für Personenzüge								
Einfache Fahrt								
1950	102	68	402	268	1 808	672	2 014	1 342
1951	306	204	1 206	804	3 024	2 016	6 042	4 026
1952	270	180	1 080	720	2 700	1 800	5 400	3 600
1953	284	156	882	588	1 620	1 080	3 240	2 160
1954	234	156	882	588	1 620	1 080	3 240	2 160
1955	234	156	882	588	1 620	1 080	3 240	2 160
ab 1. 2. 1956	318	212	1 026	684	1 800	1 200	3 564	2 376
ab 1. 3. 1957	318	212	1 026	684	...	...	...	...
Hin- und Rückfahrt								
1950	204	136	804	536	2 016	1 344	4 028	2 684
1951	612	408	2 412	1 608	6 048	4 032	12 084	8 052
1952	540	360	2 160	1 440	5 400	3 600	10 800	7 200
1953	468	312	1 764	1 176	3 240	2 160	6 480	4 320
1954	468	312	1 764	1 176	3 240	2 160	6 480	4 320
1955	468	312	1 764	1 176	3 240	2 160	6 480	4 320
ab 1. 2. 1956	636	424	2 052	1 368	3 600	2 400	7 128	4 752
ab 1. 3. 1957	636	424	2 052	1 368	...	...	...	...
für Schnellzüge — aller Art								
Einfache Fahrt								
1950	153	102	604	402	1 512	1 008	3 022	2 014
1951	459	306	1 812	1 206	4 536	3 024	9 066	6 042
1952	207	138	1 620	1 080	4 050	2 700	8 100	5 400
1953	351	234	1 324	882	2 430	1 620	4 860	3 240
1954	351	234	1 324	882	2 430	1 620	4 860	3 240
1955	351	234	1 324	882	2 430	1 620	4 860	3 240
ab 1. 2. 1956	478	318	1 540	1 026	2 700	1 800	5 346	3 564
ab 1. 3. 1957 ³⁾	462	358	1 426	1 084	2 708	1 972	4 980	3 520
Hin- und Rückfahrt								
1950	306	204	1 208	804	3 024	2 016	6 044	4 028
1951	918	612	3 624	2 412	9 072	6 048	18 132	12 084
1952	414	276	3 240	2 160	8 100	5 400	16 200	10 800
1953	702	468	2 648	1 764	4 860	3 240	9 720	6 480
1954	702	468	2 648	1 764	4 860	3 240	9 720	6 480
1955	702	468	2 648	1 764	4 860	3 240	9 720	6 480
ab 1. 2. 1956	956	636	3 080	2 052	5 400	3 600	10 692	7 128
ab 1. 3. 1957 ³⁾	924	716	2 852	2 168	5 416	3 942	9 960	7 040
Luxemburg, Sätze in lfrs								
Einfache Fahrt								
1950	60,00	42,00	—	—	—	—	—	—
1951	60,00	42,00	—	—	—	—	—	—
1952	60,00	42,00	—	—	—	—	—	—
1953	60,00	42,00	—	—	—	—	—	—
1954	60,00	42,00	—	—	—	—	—	—
Hin- und Rückfahrt								
1950	102,00	71,00	—	—	—	—	—	—
1951	102,00	71,00	—	—	—	—	—	—
1952	102,00	71,00	—	—	—	—	—	—
1953	102,00	71,00	—	—	—	—	—	—
1954	102,00	71,00	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Die Sätze verstehen sich bei Dänemark für 1. Klasse und Gemeinschaftsklasse ohne Schnellzugzuschlag. — ²⁾ Vor Aufhebung der früheren 1. Wagenklasse am 3. 6. 1956 wurde die jetzige 1. und 2. Wagenklasse mit 2. bzw. 3. Wagenklasse bezeichnet. — ³⁾ Ab 1. 3. 1957 sind zusätzlich zu den Grundpreisen für Schnellzüge 300 Dinar bzw. für Expreszüge 600 Dinar zu zahlen.

noch: 2. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Ausland

Stand: November 1956

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	50 km		200 km		500 km		1000 km	
	1. Klasse ²⁾	2. Klasse ²⁾	1. Klasse ²⁾	2. Klasse ²⁾	1. Klasse ²⁾	2. Klasse ²⁾	1. Klasse ²⁾	2. Klasse ²⁾
Niederlande, Sätze in hfl								
Einfache Fahrt								
bis 31. 1. 1950	2,35	1,65	7,90	5,50	—	—	—	—
ab 1. 2. 1950	2,50	1,75	8,35	5,80	—	—	—	—
ab 1. 2. 1952	2,75	1,90	9,60	6,60	—	—	—	—
ab 1. 9. 1955	2,90	2,00	10,70	7,40	—	—	—	—
ab 1. 4. 1957	...	...	...	...	...	...	...	...
Hin- und Rückfahrt								
bis 31. 1. 1950	3,70	2,60	14,75	10,25	—	—	—	—
ab 1. 2. 1950	4,30	3,00	15,55	10,80	—	—	—	—
ab 1. 2. 1952	4,65	3,20	16,60	11,50	—	—	—	—
ab 1. 9. 1955	4,90	3,40	18,40	12,80	—	—	—	—
ab 1. 4. 1957	...	...	...	...	...	...	...	...
Norwegen, Sätze in nkr								
Einfache Fahrt								
1950—30. 4. 1952	8,50	4,80	34,00	19,00	85,00	47,50	127,50	71,50
ab 1. 5. 1952	9,00	5,00	36,00	20,00	90,00	50,00	135,00	75,00
ab 1. 10. 1954	12,00	8,00	34,50	23,00	79,50	53,00	117,00	78,00
ab 1. 11. 1955	8,70	5,80	34,50	23,00	86,30	57,50	129,50	86,30
Hin- und Rückfahrt								
Karten für Hin- und Rückfahrt werden nicht ausgegeben								
Österreich ¹⁾ , Sätze in S								
Einfache Fahrt								
1950	12,00	8,00	48,00	32,00	99,00	66,00	135,00	90,00
ab 1. 9. 1951	15,00	10,00	60,00	40,00	139,50	93,00	220,50	147,00
ab 1. 1. 1954	18,90	12,60	75,00	50,00	174,60	116,40	276,00	184,00
Hin- und Rückfahrt								
1950	24,00	16,00	96,00	64,00	198,00	132,00	270,00	180,00
ab 1. 9. 1951	30,00	20,00	120,00	80,00	279,00	186,00	441,00	294,00
ab 1. 1. 1954	37,80	25,20	150,00	100,00	349,20	232,80	552,00	368,00
Portugal, Sätze in Escudos								
Einfache Fahrt								
1952	17,50	12,50	70,00	50,00	175,00	125,00	—	—
1953	17,50	12,50	70,00	50,00	175,00	125,00	—	—
1954	17,50	12,50	70,00	50,00	175,00	125,00	—	—
ab 15. 11. 1955	17,50	12,50	70,00	50,00	175,00	125,00	—	—
Hin- und Rückfahrt								
1952	35,00	25,00	140,00	100,00	350,00	250,00	—	—
1953	35,00	25,00	140,00	100,00	350,00	250,00	—	—
1954	35,00	25,00	140,00	100,00	350,00	250,00	—	—
ab 15. 11. 1955	35,00	25,00	140,00	100,00	350,00	250,00	—	—
Schweden, Sätze in skr								
Einfache Fahrt								
1950	5,85	3,90	22,50	15,00	42,30	28,20	65,70	43,80
ab 1. 5. 1951	6,00	4,00	24,00	16,00	50,25	33,50	76,50	51,00
ab 1. 4. 1952	6,60	4,40	26,40	17,60	55,50	37,00	84,00	56,00
ab 1. 6. 1955	7,80	5,20	30,00	20,00	61,50	41,00	90,00	60,00
ab 1. 1. 1957	8,70	5,80	33,00	22,00	69,00	46,00	99,00	66,00
Hin- und Rückfahrt								
1950	8,85	5,90	33,75	22,50	84,60	56,40	131,40	87,60
ab 1. 5. 1951	9,90	6,60	39,00	26,00	93,00	62,00	135,00	90,00
ab 1. 4. 1952	10,80	7,20	43,50	29,00	103,50	69,00	148,50	99,00
ab 1. 6. 1955	12,00	8,00	46,50	31,00	103,50	69,00	151,50	101,00
ab 1. 1. 1957	13,20	8,80	52,50	35,00	114,00	76,00	168,00	112,00
Schnellzugzuschlag								
1950	2. Klasse		3. Klasse					
ab 1. 5. 1951	4,50		3,00					
ab 1. 4. 1952	6,00		4,00					
ab 1. 6. 1953	6,00		4,00					
ab 1. 1. 1957	4,50		3,00					
Schweiz, Sätze in sfrs								
Einfache Fahrt								
1950	7,00	5,00	25,20	18,00	42,00	30,00	—	—
ab 1. 4. 1952	7,40	5,30	26,30	18,80	43,90	31,40	73,30	52,40
Hin- und Rückfahrt								
1950	10,50	7,50	37,80	27,00	63,00	45,00	—	—
ab 1. 4. 1952	11,10	7,90	39,50	28,20	65,80	47,00	109,90	78,50
Spanien, Sätze in Pesetas								
Einfache Fahrt								
1950—1953	16,30	10,20	65,00	40,65	162,50	101,55	324,95	203,10
ab 21. 5. 1954	17,95	11,20	71,55	44,70	178,80	111,70	357,50	223,40
ab 1. 10. 1956	18,05	11,25	71,50	44,70	176,60	112,00	359,15	224,45
Hin- und Rückfahrt								
1950—1953	32,60	20,40	130,00	81,30	325,00	203,10	649,90	406,20
ab 21. 5. 1954	35,90	22,40	143,10	89,40	357,60	223,40	715,00	446,80
ab 1. 10. 1956	36,10	22,50	143,00	89,40	353,20	224,00	718,30	448,90
Großbritannien, Sätze in Pence je Meile von 1,609 km								
Einfache Fahrt								
ab 1. 1. 1950	3. Klasse ³⁾		1. Klasse		3. Klasse ³⁾		1. Klasse	
ab 1. 5. 1952	2,44		4,07		4,88		8,14	
	1,75		2,63		3,50		5,25	
Hin- und Rückfahrt								

Nach den Angaben des Amtes für Internationalen Personenverkehr.

¹⁾ Die angegebenen Preise für 1. Klasse gelten für Personenzüge. Die Fahrpreise 1. Klasse Schnellzug betragen das Doppelte von 2. Klasse. Für 2. Klasse sind die Preise für Schnell- und Personenzug gleich. — ²⁾ Vor Aufhebung der früheren 1. Wagenklasse am 3. 6. 1956 wurde die jetzige 1. und 2. Wagenklasse mit 2. bzw. 3. Wagenklasse bezeichnet. Für Spanien und Portugal gelten die alten Bezeichnungen. — ³⁾ In Großbritannien wurde die 2. Klasse vor dem 3. 6. 1956 mit 3. Klasse bezeichnet.

3. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Transitverkehr ¹⁾

Stand: 1. März 1957

in Schweizer Franken

Fahrtroute von — nach	km ²⁾	Einfache Fahrt		Hin- und Rückfahrt	
		1. Klasse ³⁾	2. Klasse ³⁾	1. Klasse ³⁾	2. Klasse ³⁾
Fahrpreise von London nach Wien (1561 bzw. 1572 km) ¹⁾					
a) über Harwich—Hoek van Holland					
London—Hoek van Holland	304	66,05	55,05	132,10	91,80
Hoek van Holland—Kaldenkirchen (Grenze)	191	13,00	9,40	26,00	18,80
Kaldenkirchen (Grenze)—Passau Hbf	767	81,65	54,45	124,00	82,70
Passau Hbf—Wien West	299	25,00	12,50	50,00	25,00
insgesamt	1 561	185,70	131,40	332,10	218,30
b) über Dover—Ostende					
London—Dover	127	16,25	10,85	32,50	21,70
Dover—Ostende—Aachen Süd (Grenze)	390	65,80	45,00	121,20	86,95
Aachen Süd (Grenze)—Passau Hbf	756	81,65	54,45	124,00	82,70
Passau Hbf—Wien West	299	25,00	12,50	50,00	25,00
insgesamt	1 572	188,70	122,80	327,70	216,35
Fahrpreise von Paris nach Salzburg Hbf (1086 km) ¹⁾					
Paris-Ost—Kehl (Grenze)	524	57,40	41,00	114,80	82,00
Kehl (Grenze)—Salzburg Hbf	562	59,65	39,80	97,35	64,90
insgesamt	1 086	117,05	80,80	212,15	146,90
Fahrpreise von Paris nach Kopenhagen (1500 km) ¹⁾					
Paris-Nord—Jeumont (Grenze)	241	26,75	19,15	53,50	38,30
Jeumont (Grenze)—Aachen Süd (Grenze)	177	22,90	14,30	39,15	26,65
Aachen Süd (Grenze)—Flensburg (Grenze)	717	80,60	54,45	125,10	84,80
Flensburg (Grenze)—Kopenhagen	365	31,10	20,80	53,60	36,00
insgesamt	1 500	161,35	108,70	271,35	185,75
Fahrpreise von Paris nach Prag (1261 km) ¹⁾					
Paris-Ost—Kehl (Grenze)	524	57,40	41,00	114,80	82,00
Kehl (Grenze)—Schirnding (Grenze)	507	56,50	37,70	92,60	61,75
Schirnding (Grenze)—Prag	230	43,95	29,30	87,90	58,60
insgesamt	1 261	157,85	108,00	295,30	202,35
Fahrpreise von Amsterdam nach Bern (897 km) ¹⁾					
Amsterdam—Kaldenkirchen (Grenze)	174	12,30	8,90	24,60	17,80
Kaldenkirchen (Grenze)—Basel bad. Bf	807	65,95	43,95	105,20	70,10
Basel bad. Bf—Bern	116	17,50	12,60	26,10	18,80
insgesamt	897	95,75	65,45	155,90	106,70
Fahrpreise von Brüssel nach Rom (1791 km) ¹⁾					
Brüssel—Aachen Süd (Grenze)	156	20,00	12,35	34,10	22,90
Aachen Süd (Grenze)—Basel bad. Bf	595	65,95	43,95	105,20	70,10
Basel bad. Bf—Chiasso	330	35,80	25,60	53,60	38,40
Chiasso—Rom	710	59,30	32,90	118,60	65,80
insgesamt	1 791	181,05	114,80	311,50	197,20
Fahrpreise von Kopenhagen nach Innsbruck (1456 km) ¹⁾					
Kopenhagen—Großenbrode Mitte See	253	26,70	17,90	46,00	31,00
Großenbrode Mitte See—Kufstein	1 129	122,45	81,65	168,25	108,85
Kufstein—Innsbruck	74	6,30	3,10	12,60	6,20
insgesamt	1 456	155,45	102,65	221,85	146,05
Fahrpreise von Kopenhagen nach Belgrad (2367 km) ¹⁾					
Kopenhagen—Flensburg (Grenze)	365	31,10	20,80	53,60	36,00
Flensburg (Grenze)—Salzburg Hbf	1 154	125,60	83,75	166,40	110,95
Salzburg Hbf—Jesenice (Grenze)	219	18,60	9,30	37,20	18,60
Jesenice (Grenze)—Belgrad ab 1. 3. 56	629	54,30	37,40	108,60	74,80
insgesamt	2 367	229,60	151,25	365,80	240,35
Fahrpreise von Oslo nach Mailand (2239 km) ¹⁾					
Oslo—Kornsjö (Grenze)	170	18,30	12,20	36,60	24,40
Kornsjö (Grenze)—Travemünde Hafen	767	97,80	76,50	159,40	123,30
Travemünde Hafen—Basel bad. Bf	921	102,55	69,10	148,60	100,45
Basel bad. Bf—Chiasso	330	35,80	25,60	53,60	38,40
Chiasso—Mailand	51	4,40	2,50	7,60	4,20
insgesamt	2 239	258,85	185,90	405,80	290,75
Fahrpreise von Stockholm nach Paris (2162 km) ¹⁾					
Stockholm—Hälsingborg Mitte See	704	74,60	49,90	128,40	85,90
Hälsingborg Mitte See—Großenbrode Mitte See	301	31,70	21,50	54,60	37,00
Großenbrode Mitte See—Aachen Süd (Grenze)	739	83,75	56,55	128,20	86,85
Aachen Süd (Grenze)—Jeumont (Grenze)	177	22,90	14,30	39,15	26,65
Jeumont (Grenze)—Paris	241	26,75	19,15	53,50	38,30
insgesamt	2 162	239,70	161,40	403,85	274,70

Nach den Angaben des Amtes für Internationalen Personenverkehr.

¹⁾ D-Zug-Zuschlag für deutsche Strecken ab 1. 2. 1957: Einfache Fahrt sfrs. 2,10. Hin- und Rückfahrt sfrs. 4,20. — ²⁾ Entfernung in Bahn-Kilometern. — ³⁾ Vor Aufhebung der früheren 1. Wagenklasse am 3. 6. 1956 wurde die jetzige 1. und 2. Wagenklasse mit 2. bzw. 3. Wagenklasse bezeichnet.

B. Eisenbahnfrachten im Güterverkehr für Wagenladungen von mindestens 15 t

1. Frachtsätze des Deutschen Eisenbahn-Gütertarifs in RM/DM für 100 kg, Entfernung 150 km

Frachtgut	Stichtag der Neufestsetzung					
	1. 10. 1936 ¹⁾	1. 1. 1950	1. 1. 1951	15. 10. 1951	5. 8. 1952	1. 8. 1953
Stückgut						
im Gesamtgewicht von						
1—500 kg ²⁾	2,80	3,92	4,90	6,36	6,36	6,36
501—1000 kg ²⁾	2,52	3,53	4,32	5,40	5,40	5,40
mehr als 1000 kg	2,26	3,16	3,79	4,55	4,55	4,55
Zuschlag zum Stückgut						
Zuschlag je Sendung						
1—500 kg	0,36	0,504	0,63	0,819	0,819	0,819
501—1000 kg	0,36	0,504	0,617	0,771	0,771	0,771
Wagenladung						
mindestens 15000 kg						
Regelklasse A 15	1,59	1,80	2,11	2,64	2,32	2,25
B 15	1,43	1,69	1,98	2,44	2,61	2,19
C 15	1,22	1,60	1,87	2,26	2,42	2,10
D 15	1,03	1,49	1,74	2,07	2,21	1,99
E 15	0,86	1,30	1,52	1,78	1,90	1,90
F 15	0,70	1,10	1,29	1,50	1,61	1,61
G 15	0,56	0,91	1,06	1,22	1,31	1,31
Ausnahmetarife						
darunter: 6 B 1 Kohle	0,57	0,89	1,06	1,23	1,32	1,32
1 B 34 Grubenholz ²⁾	1,30 ³⁾	1,53	1,73	1,99	2,13	2,13

¹⁾ Ab 16. 8. 1948 Erhöhung um 40%. — ²⁾ Die Frachtsätze sind für 500 km angegeben, da der Tarif erst von 250 km an gilt und die durchschnittliche Beförderungsweite ungefähr bei 500 km liegt. — ³⁾ Gültig ab 1. 4. 1937.

2. Eisenbahnfrachten für einige wichtige Waren von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten

Ware ¹⁾	Versand- bahnhof	Empfangs- bahnhof	km	Regelklassen bzw. Ausnahme- tarife	Wagenart	Stichtag der Neufestsetzung				
						1. 10. 1936	1. 1. 1951	15. 10. 1951	5. 8. 1952	1. 8. 1953
						RM/DM je 1000 kg				
Fische	Hamburg-Altona	Frankfurt/M.	513	15 B 1	Kühlw.	25,50	40,70	47,60	50,90 ⁷⁾	50,90
Weizen	Hamburg	Augsburg	739	17 S 1	gedeckt	31,50 ⁸⁾	34,80	37,20 ⁸⁾	37,20	37,20 ⁸⁾
Kartoffeln	Nienburg (Wezer)	Essen	229	16 B 1	gedeckt	5,70	11,30	11,30	14,00 ¹⁰⁾	14,00
Kaffee	Hamburg	Frankfurt/M.	507	24 S 5	gedeckt	29,10	41,80	41,80	41,80	40,70 ⁸⁾
Tabak	Hamburg	Hannover	162	A	gedeckt	17,50	23,20	29,00	31,00	24,80
Öle und Fette										
tierische Öle, imp. ²⁾	Hamburg	Mannheim	588	24 S 5	gedeckt	30,50	43,40	43,40	43,40	42,30 ⁸⁾
sonstige pflanzl. u. tier. Öle ²⁾	Hamburg	Mannheim	588	B	offen	39,80	50,90	62,60	66,60	56,20
Eisen- und Manganerz	Salzgitter	Dortmund Vbf.	259	7 B 35	offen	2,70	4,03	4,60	4,92	4,92
Schwefelkies	Meggen	Duisburg ⁴⁾	129	7 B 21	offen	2,80	5,80	6,70	7,20	7,20
Schwefelkiesabbrände	Duisburg ⁴⁾	Hildesheim	270	7 B 1	offen	7,30	13,80	15,90	17,00	17,00
Steinkohlen	Essen, Hbf	Passau	710	6 B 1	offen	14,40	23,60	27,40	29,30	29,30
Steinkohlenbriketts	Essen, Hbf	Hamburg	357	6 B 11	offen	6,50	15,80	16,30	17,40	17,40
Steinkohlenkoks	Gelsenkirchen, Hbf	Hamburg	346	6 B 11	offen	6,30	15,50	16,30	17,40	17,40
Rohbraunkohlen	Liblar	Hamburg	435	6 B 14	offen	7,50	17,70	18,90	20,20	20,20
Braunkohlenbriketts	Liblar	München	610	6 B 1	offen	13,50	22,40	26,00	27,80	27,80
Rohes Erdöl	Celle	Hamburg	136	14 B 1	Pr. Kesselw.	7,10	12,70	14,90	15,90	13,50
Benzin	Hamburg	München	797	14 B 2	Pr. Kesselw.	34,50	54,60 ¹¹⁾	59,30 ¹²⁾	63,50	48,60
Benzol	Bochum-Langendreer	Duisburg	42	C	offen	4,10	6,30	7,60	8,10	7,00
Gasöl, Dieselloil	Hamburg	München	797	14 B 23	Pr. Kesselw.	21,40	34,00	39,40	42,20	35,90
Zement	Bremen	Wiesbaden	468	4 B 6 ¹³⁾	gedeckt	16,80	28,88 ¹⁴⁾	29,61 ¹⁵⁾	33,39	33,39
Tonerde, Bauxit	Köln	Hildesheim	311	G	offen	9,50	17,40	20,00	21,40	21,40
Schwefelsäure	Duisburg	Hagen	62	C	Pr. Wagen.	5,70	8,80	10,60	11,30 ¹⁶⁾	8,30
Düngemittel	Regensburg	Frankfurt/M.	342	11 B 1	gedeckt	3,30 ¹⁷⁾	6,60	9,60 ¹⁸⁾	10,20 ¹⁹⁾	10,20
Thomasmehl	Dortmund	Osnabrück	105	11 B 1	gedeckt	3,90 ¹⁷⁾	6,00	7,20 ¹⁸⁾	7,80 ¹⁹⁾	7,80
Stein- und Siedesalz	Hameln	Hamburg	209	F	gedeckt	9,40	17,20	20,00	21,30	21,30
Stückstoffdüngemittel	Ludwigshafen	Frankfurt/M.	88	11 B 1	gedeckt	3,30 ¹⁷⁾	5,70	6,60 ¹⁸⁾	7,00 ¹⁹⁾	7,00
Häute und Felle	Hamburg	Offenbach/M.	510	23 S 3	gedeckt	28,90	40,40	40,40	40,40	33,60 ²⁷⁾
Wolle	Bremen	Backnang	619	21 S 2	offen	31,50	32,80	45,90	45,90	36,20 ²⁸⁾
Baumwolle	Bremen	Münster	172	A	offen	17,60	23,30	29,10	29,10	24,80
Stammholz, über 1,5 m lang	Passau, Hbf	Herford	690	F	offen	20,20	32,40	37,60	40,20	40,20
Faserholz, Papierholz	Passau, Hbf	Mannheim-Sandhofen	504	1 B 21	offen	10,50 ²⁰⁾	18,00	20,70	22,10	22,10
				1 B 22	offen			20,20 ²¹⁾	21,60	21,60
				1 B 34	offen	10,40 ²²⁾	17,80	20,50	21,90	21,90
Grubenholz	Regensburg, Hbf	Bochum-Riemke	580							
Schnittholz	Passau, Hbf	Essen, Hbf	710	E	offen	25,60	36,10 ²³⁾	42,20	45,20	45,20
				1 B 1	offen					
Zellstoff/Holzschliff										
Wassergehalt über 40%	München, Hbf	Karlsruhe, Hbf	331	F	gedeckt	13,23	23,31	27,09	28,98	28,98
sonstigen	München, Hbf	Karlsruhe, Hbf	331	D	gedeckt	19,95	32,55	38,75	41,48	37,38
Roh Eisen in Masseln	Dortmund	Hagen	30	F	offen	2,20	4,10	4,80	5,10	5,10
Halbzeug ²⁾	Duisburg	Hagen	66	F	offen	3,60	6,70	7,80	8,30	8,30
Stahlschrott	Hamburg	Hagen	342	F	offen	12,90	22,70	26,30	28,10	28,10
Stab-Formstahl ²⁾	Hagen	Braunschweig	274	D	offen	16,40	27,20	32,40	34,70	31,20
Röhren aus Eisen	Düsseldorf	Hamburg	387	D	offen	21,40	34,40	40,90	43,80	39,40
Eisen- und Stahldraht	Duisburg	Hamburg	365	D	offen	20,50	33,10	39,40	42,20	38,00
Bleche und Platten ²⁾	Hagen	Bremen	254	D	offen	15,40	25,70	30,60	32,70	29,40

Nach den Angaben der Bundesbahn-Hauptverwaltung.

¹⁾ Mit Ausnahme bei Fisch (5 t) gilt als Gewichtsklasse 15 t. — ²⁾ Bestimmte tierische Öle, aus Übersee eingeführt. — ³⁾ Sonstige bestimmte pflanzliche und tierische Öle. — ⁴⁾ Duisburg-Hochfeld-Süd. — ⁵⁾ Halbzeug und Blöcke aus Stahl, eiserne Platten. — ⁶⁾ Unbearbeitet. — ⁷⁾ Gültig ab 15. 9. 1952. — ⁸⁾ Ausnahmetarif 1936 17 B 1. — ⁹⁾ Gültig ab 1. 11. 1951. — ¹⁰⁾ Gültig ab 1. 9. 1952. — ¹¹⁾ Gültig ab 11. 5. 1951. — ¹²⁾ Gültig ab 1. 5. 1952. — ¹³⁾ 1936 bis 31. 12. 1950 Ausnahmetarif 3 B 2. — ¹⁴⁾ Ab 1. 8. 1951 = 25,73 DM. — ¹⁵⁾ Ab 16. 8. 1952 = 31,19 DM. — ¹⁶⁾ Ab 1. 1. 1953 = 9,60 DM. — ¹⁷⁾ Gültig ab 1. 7. 1937. — ¹⁸⁾ Gültig ab 1. 1. 1952. — ¹⁹⁾ Gültig ab 20. 9. 1952. — ²⁰⁾ Gültig ab 25. 10. 1937. — ²¹⁾ Gültig ab 7. 3. 1952. — ²²⁾ Gültig ab 1. 12. 1937. — ²³⁾ Gültig ab 1. 8. 1951. — ²⁴⁾ Ab 1. 8. 1954 = 37,00 DM. — ²⁵⁾ Ab 2. 4. 1956 = 32,60 DM. — ²⁶⁾ Ab 2. 4. 1956 = 31,80 DM. — ²⁷⁾ Ab 18. 7. 1955 = 34,70 DM. — ²⁸⁾ Ab 18. 7. 1955 = 37,20 DM.

II. Seeverkehr

1. Index der Seefrachtraten

Zeit	Bundesrepublik Deutschland			Großbritannien										Niederlande		
	Deutscher Seefrachtenindex ¹⁾			Index der Trampschiffahrtsfrachten 1952 = 100 ²⁾								Ind. d. Zeitcharterraten 1952 = 100 ³⁾			1924/38 = 100 ⁴⁾	
	2. Hj. 1954 = 100		Tankerfahrt MOT/SCALE = 100	ins- gesamt	Ge- treide	Zucker	Kohle	Erz	Dünge- mittel	Holz	Esparto	ins- gesamt	ölge- feuerte Schiffe ⁵⁾	Motor- schiffe ⁶⁾	Reise- Charter	Zeit- Charter
	Linienfahrt	Trampfahrt														
1950 JD	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	733,8	892,9
1951 JD	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	438,5	576,2
1952 JD	—	—	—	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	316,6	379,9
1953 JD	—	—	—	77,5	79,5	80,6	75,4	77,6	82,4	73,1	64,8	60,6	59,9	61,4	322,6	403,0
1954 JD	100,0 ¹⁾	100,0 ¹⁾	79,0 ¹⁾	86,1	86,4	94,7	84,2	85,0	87,3	83,7	74,4	71,7	68,3	75,2	504,9	587,5
1955 JD	107,9	131,8	115,6	127,7	133,9	141,7	123,2	112,1	116,0	129,4	98,9	129,8	128,9	130,8	649,5	798,6
1956 JD	119,1	166,2	227,4	157,0	174,2	172,7	151,0	135,1	131,4	138,3	108,6	172,9	175,0	173,5	—	—
1955 Jan.	102,1	124,7	123,5	115,1	122,9	113,5	108,1	108,5	—	—	89,6	114,6	107,6	121,7	514,2	500,5
Febr.	104,2	128,0	131,0	119,8	127,2	133,1	105,7	111,1	124,0	—	90,3	123,8	117,6	130,0	486,3	504,1
März	105,1	118,7	108,0	113,7	119,7	126,4	104,3	112,5	117,8	—	88,3	113,8	110,0	117,5	438,6	535,5
April	106,6	114,9	80,4	110,2	113,2	117,4	101,0	113,1	—	108,1	92,7	102,3	99,1	105,5	448,9	468,9
Mai	106,9	123,8	71,3	122,6	131,8	124,5	110,0	108,5	112,1	134,7	92,7	124,2	118,9	129,4	504,2	543,0
Juni	107,0	129,9	73,0	128,0	133,2	139,3	129,4	104,0	133,2	130,3	93,1	135,4	133,3	137,5	521,6	543,4
Juli	108,2	131,9	81,4	130,0	130,9	145,7	127,2	112,8	—	138,8	100,5	145,8	152,7	139,0	517,8	628,2
Aug.	109,2	128,2	100,0	129,9	131,0	146,3	133,5	106,3	122,8	137,7	101,6	137,0	143,9	130,0	511,4	680,7
Sept.	110,4	134,4	95,0	138,1	143,3	175,8	136,5	106,1	120,8	136,2	107,3	142,2	143,9	140,5	523,6	683,1
Okt.	111,4	147,2	105,1	148,9	155,2	187,0	143,7	116,8	—	144,6	112,2	151,2	149,7	152,8	575,0	722,8
Nov.	111,7	146,7	169,0	135,5	143,6	146,8	140,2	116,7	99,2	131,5	105,4	135,5	137,4	133,6	538,2	581,4
Dez.	112,2	153,1	249,8	140,1	154,4	144,6	138,8	128,3	98,2	123,7	113,2	132,2	132,9	131,5	543,3	753,9
1956 Jan.	113,7	152,8	164,3	144,3	160,6	—	132,7	133,1	—	133,6	106,6	138,0	134,6	141,4	549,4	678,7
Febr.	114,1	149,3	135,1	140,2	157,0	140,8	125,8	131,0	—	129,4	102,3	148,2	143,9	152,5	558,0	857,9
März	116,2	154,7	125,7	147,2	167,5	154,8	131,4	119,9	—	141,5	104,3	150,0	150,0	—	530,0	736,3
April	116,6	165,4	160,4	151,6	185,0	163,8	135,9	123,2	113,3	—	100,1	171,5	171,5	—	584,1	800,4
Mai	116,5	166,8	202,7	162,2	181,8	178,6	155,0	143,5	—	134,5	104,4	190,0	195,8	184,3	654,8	694,5
Juni	117,9	159,8	200,3	155,5	161,6	178,9	159,2	142,0	141,2	140,4	104,8	169,4	173,9	164,8	607,2	717,1
Juli	118,2	158,5	179,4	155,2	162,8	182,0	155,2	128,1	129,9	154,4	104,4	167,1	167,1	167,1	615,3	740,5
Aug.	118,9	162,5	194,3	157,9	169,0	168,7	148,0	146,3	—	150,4	115,5	176,6	176,3	176,8	616,8	767,3
Sept.	120,6	162,4	240,9	156,1	171,4	173,3	146,3	127,1	—	148,9	117,5	174,2	173,9	174,4	644,4	915,6
Okt.	121,3	164,2	268,6	153,6	170,9	178,0	149,1	125,1	126,6	135,4	115,8	191,8	193,8	189,7	612,8	825,4
Nov.	125,7	189,8	408,6	171,4	196,6	188,1	175,1	147,6	134,0	130,4	113,9	191,3	193,8	188,8	799,1	977,9
Dez.	129,2	208,0	448,6	189,4	206,4	192,3	198,3	154,2	143,6	—	114,0	207,2	225,5	188,8	913,3	906,2
1957 Jan.	131,2	199,1	388,3	173,7	189,6	193,8	186,0	161,6	130,4	132,4	120,6	—	216,3	—	804,5	922,9
Febr.	134,4	188,0	398,5	167,6	182,3	184,1	181,4	156,3	138,9	125,4	116,6	—	203,7	—	706,4	830,7
März	136,6	158,9	285,5	145,5	153,0	159,0	147,7	137,8	115,2	133,3	108,3	165,6	169,5	161,8	630,8	823,6

Zeit	Däne- mark	Norwegen				Schweden			Italien									
		II. Hj. 1947 = 100 ⁶⁾		Dez. 1945 = 100	Febr. 1946 = 100	1948 = 100 ⁷⁾			Internationaler Trampfrachten-Index 1938 = 100 ⁸⁾									
		Reise- Charter	Zeit- Charter	L ⁶⁾ Tanker	\$ ⁶⁾ Tanker	Reise- Charter	Tanker- Index	Allgem. Index	darunter:									
									Getreide			Zucker	Kohle		Eisen- erz	Pyrit	Phos- phat	
									North. Range	Austra- lien	La Plata	Kuba	North. Range	Rotter- dam	Bona	Huelva	Casa- blanca	
									nach UK/Kont			nach Westitalien		nach UK	nach Nordeuropa			
1950 JD	106	84,0	76,1	152,8	100,9	90	115	293	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1951 JD	178	176,7	210,7	300,8	203,2	169	214	611	751	405	414	883	—	—	856	763	557	
1952 JD	142	112,8	115,3	227,1	160,8	128	177	376	436	298	257	521	235	391	511	465	—	
1953 JD	120	87,8	68,4	89,8	66,6	115	68	298	330	—	302	412	145	342	—	351	264	
1954 JD	126	93,5	80,0	81,3	62,5	120	65	327	368	262	336	475	177	358	402	388	290	
1955 JD	162	129,8	140,1	118,7	93,2	154	92	466	521	401	425	712	269	483	563	525	414	
1956 JD	183	152,7	196,8	223,5	162,5	170	166	564	651	521	630	880	353	576	628	590	477	
1955 Jan.	148	119,9	125,0	122,6	97,1	143	90	423	498	355	370	618	259	440	485	507	365	
Febr.	146	123,3	130,6	133,5	102,1	138	96	435	509	359	385	713	256	436	554	493	—	
März	146	116,9	130,4	105,9	77,4	137	89	438	489	—	396	681	246	432	573	491	362	
April	146	115,1	111,6	78,3	69,5	136	81	407	370	484	—	626	235	445	554	497	351	
Mai	150	124,9	141,1	75,9	69,1	143	66	414	556	331	409	—	266	432	554	466	347	
Juni	159	130,7	140,0	72,6	62,6	155	61	472	539	355	490	641	277	510	558	460	416	
Juli	167	131,9	143,6	91,5	76,9	161	70	463	507	348	417	—	283	548	562	559	416	
Aug.	170	130,2	143,5	108,8 ⁹⁾	73,5	168	89	462	485	355	400	—	277	533	562	600	422	
Sept.	176	134,0	154,0	98,5	72,8	167	84	527	544	427	375	785	278	514	562	572	—	
Okt.	178	149,3	160,5	108,3	74,1	166	89	519	567	468	472	782	—	535	—	552	481	
Nov.	180	139,7	140,4	185,2	138,3	166	128	514	645	419	458	770	289	486	615	576	475	
Dez.	180	141,6	154,1	247,7	204,5	171	166	513	546	509	500	790	296	479	615	—	505	
1956 Jan.	181	138,9	160,8	158,2	130,2	166	120	502	544	511	583	797	311	471	—	565	463	
Febr.	181	134,8	161,6	130,2	96,6	165	103	501	639	534	508	751	309	459	—	586	457	
März	179	138,9	168,0	127,4	94,3	163	86	519	589	558	589	812	320	501	—	548	401	
April	179	146,0	187,6	149,0	126,2	166	106	563	703	546	609	815	320	566	615	517	—	
Mai	176	146,2	201,3	199,8	150,7	169	141	593	703	498	698	923	381	596	592	597	490	
Juni	180	151,9	189,1	206,5	150,4	173	149	586	625	509	609	938	340	675	631	600	505	
Juli	183	152,0	193,8	182,3	139,3	171	146	538	527	470	609	—	328	609	631	645	463	
Aug.	182	154,8	192,1	205,8	147,1	170	156	548	546	479	641	880	334	604	—	597	—	
Sept.	183	158,7	208,0	227,3	161,4	166	183	547	576	516	656	881	330	587	631	590	463	
Okt.	183	156,2	210,8	254,2	168,9	165	207	583	646	520	646	876	341	604	642	565	472	
Nov.	193	173,1	234,0	406,1	278,5	178	283	614	806	576	700	1001	422	616	654	586	514	
Dez.	201	181,2	255,0	435,4	306,6	189	306	671	910	539	708	1001	505	622	—	638	545	
1957 Jan.	202	178,3	249,0	396,2 ⁹⁾	251,9	173	270	630	963	503	755	1017	475	648	715	572	475	
Febr.	197	171,5	227,0	397,3	286,8	161	267	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
März	188	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

¹⁾ Berechnet von: Bundesministerium für Verkehr; 1954 = II. Halbjahr. — ²⁾ Berechnet von: Chamber of Shipping of the United Kingdom. — ³⁾ Schiffe von 8000 t dw und mehr. — ⁴⁾ Nach Berechnung von Joh. den Braber, Rotterdam. — ⁵⁾ Berechnet von: Statistische Departement. — ⁶⁾ Berechnet von: Norwegian Shipping News. — ⁷⁾ Berechnet von: Kommerkollegium. — ⁸⁾ Nach Berechnung von Dr. Vito Dante Flore; veröffentlicht in: La Marina Mercantile u. a. m. — ⁹⁾ Ab Januar 1957 nach London Scale Nr. 2.

2. Frachtraten der Trampschifffahrt

a) Im Überseeverkehr

Zeit	Getreide												
	US-Golf nach			St. Lawrence nach			North. Range nach		Nord-Pazifik nach			La Plata nach	
	UK/ Kont.	Antw./ Hbg.	West- italien	UK/ Kont.	Rtttd.	Antw./ Hbg.	UK/ Kont.	Jugo- slawien ⁹⁾	UK/ Kont.	Antw./ Hbg.	West- italien	UK/ Kont.	Antw./ Hbg.
	s je 2240 lbs	\$ je 2240 lbs		s je 2240 lbs	\$ je 2240 lbs		s je 2240 lbs	\$ je 2240 lbs	s je 2240 lbs	\$ je 2240 lbs		s je 2240 lbs	
1938 JD	.	14.1	.	12.11	13.0 ⁴⁾	.	13.10	.	25.9	.	.	25.3	25.2
1950 JD	11.5 ¹⁾	69.7	7.88	38.6	5.72	.	.	.	69.5	.	.	48.8	48.1
1951 JD	26.7 ¹⁾	121.2	15.98	101.10	12.88	.	105.1	.	150.5	.	.	103.9	94.8
1952 JD	14.9 ¹⁾	61.10	10.17	55.11	7.70	7.16	66.11	.	100.0	10.56	14.51	63.8	62.7
1953 JD	11.0 ¹⁾	50.7	7.46	47.1	5.43	5.46	45.3	8.15	71.3	8.89	10.16	70.8	70.2
1954 JD	59.5	55.6	.	51.3	6.00	6.92	54.11	8.89	81.9	12.58	9.02	82.3	79.2
1955 JD	91.1	83.6	12.85	77.7	8.51	8.78	79.11	13.13	122.6	16.20	17.05	110.4	96.5
1956 JD	114.0	113.4	16.17	90.2	10.90	10.61	99.5	16.72	152.9	18.17	18.63	155.2	145.11
1956 Jan.	102.11	88.0r	14.00	.	9.83	9.63	90.0n	13.50	147.0	18.67	.	130.9	124.0
Febr.	101.2	.	.	.	9.38	9.50	90.0n	13.98	145.0	17.00	20.75 ⁷⁾	133.0	119.8
März	100.0	98.4	16.50	90.0	10.38	10.65	92.6	14.71	n	17.74	.	142.6	130.5
April	106.0	120.7	17.31	96.6	11.92	12.58	100.5	17.20	n	19.20	.	153.0	144.2
Mai	125.2	127.6	16.45	96.8	12.65	12.82	103.2	17.20	n	18.69	22.50 ⁷⁾	172.6	161.11
Juni	106.7	105.0	14.48	81.7	9.80	10.13	89.1	17.20	n	16.51	.	166.11	139.3
Juli	100.8	99.2	.	86.11	9.67	9.63	91.4	.	n	15.80	.	155.7	139.10
Aug.	109.9	109.7	.	90.3	9.50	9.75	94.2	.	140.0n	16.95	.	154.7	144.0
Sept.	117.7	117.1	.	84.0	10.23	10.66	92.9	.	141.0n	16.64	20.00 ⁷⁾	148.11	147.8
Okt.	115.8	114.1r	.	84.2	10.50	10.75	96.10	.	150.0	17.70	18.75	153.8	153.5
Nov.	135.4	131.7	18.25	101.3	16.00 ⁵⁾	.	106.8	20.50	156.0	20.40	18.50	167.10	167.11
Dez.	147.1	135.5	.	97.11 ³⁾	.	.	127.4	19.50	165.8	22.70	.	182.8	178.7
1957 Jan.	139.4	131.2 ²⁾	21.98	100.0 ³⁾	.	.	123.0	.	162.6	19.75	20.50	180.8	174.1
Febr.	128.5	130.0	19.68	97.11 ³⁾	.	.	111.3	.	162.6	19.64	21.94	173.5	155.1
März	100.8	108.11	15.00	88.0 ³⁾	9.75	.	89.0	13.63	139.0	.	.	128.6	123.4

Zeit	Getreide						Zucker				Erdnüsse (lose, ungesch.)	Sojabohnen		
	West- italien	Ost- Australien	Full Range	Nord- China nach Antw./ Rtttd./ Hbg.	Schwarz- meer nach UK/ Kont.		Kuba nach		San Domingo	Maurit- ius	Queens- land	Gambia	US-Golf nach	Dalny
		nach UK/Kont.					UK	Rtttd.		nach UK			Japan	UK/ Kont.
	s je 2240 lbs												\$ je 2240 lbs	\$ je 2240 lbs
1938 JD	32.3	.	33.9	29.9	10.8	16.0	16.6	.	.	.	.	90.0	.	88.0
1950 JD	69.10	76.5	70.10	94.11	36.5	60.1	67.7	53.10	55.7	84.3	90.0	171.7	133.10	183.6
1951 JD	131.9	151.6	148.9	176.2	90.2	138.8	146.3	134.2	113.4	103.11	100.4	106.1	13.19	71.4
1952 JD	95.1	102.7	96.5	113.6	57.7	87.2	87.10	90.0	66.7	113.2	117.4	12.14	10.61	86.3
1953 JD	82.11	92.1	87.9	84.6	43.6	66.3	68.7	60.0	65.1	72.3	117.4	16.77	12.14	143.9
1954 JD	80.1	90.4	86.8	81.4	52.6	66.11	78.6	67.6	72.3	99.5	157.0	21.84	16.77	210.0
1955 JD	126.11	131.7	127.9	146.0	74.5	114.6	111.7	103.4	99.5	157.0	135.0	.	21.84	210.0
1956 JD	171.1	176.3	173.0	199.2	.	135.8	127.9	124.10	135.1	214.8	.	.	17.50	185.0 ¹¹⁾
1956 Jan.	168.9	177.11	174.8	184.6	85.4n	109.9	101.0	.	.	.	.	17.50	18.25	160.0 ¹²⁾
Febr.	153.10	162.6	157.0	171.3	85.0n	104.11	105.2	112.6	.	.	.	18.25	19.08	.
März	169.5	176.8	171.10	171.2	85.0n	124.0 ⁹⁾	113.3	113.9	.	205.0	120.0 ¹⁰⁾	20.83	23.24	.
April	175.2	187.0	178.6	160.0 ⁸⁾	85.0n	.	133.0 ²⁾	.	122.6	223.8	130.0 ¹⁰⁾ n	23.24	23.00	.
Mai	166.6	176.9	168.10	.	.	.	.	.	125.0	211.9	.	21.55	22.81	.
Juni	158.3	166.8	159.5	.	.	149.5 ²⁾	.	.	115.6	197.1	.	22.85	25.75	235.0
Juli	149.5	157.0	152.4	.	.	142.6 ⁹⁾	142.6n ²⁾	.	122.0	190.0	.	24.63	.	.
Aug.	165.0	164.2	164.3	165.0n	.	139.6	139.0	132.0	130.0	190.0n	110.0 ¹⁰⁾	.	.	.
Sept.	176.1	165.0	175.0	.	.	139.6	138.5	127.0	144.5	225.0	.	25.67	24.75	.
Okt.	174.10	177.6	175.2	.	.	139.6	137.6	.	147.3	250.0	.	21.17	.	.
Nov.	186.8	190.0	188.4	235.0	.	154.0	.	139.0	151.2	.	.	.	.	.
Dez.	209.6	214.2	211.3	234.0	.	175.0	.	.	157.9	.	.	.	.	.
1957 Jan.	199.2	202.6	200.1	230.0	.	167.6	161.3	147.1	.	290.0	.	25.67	24.75	.
Febr.	195.0	.	.	170.0	.	148.1	137.3	136.7	.	215.0	.	21.17	.	.
März	170.0	.	.	170.0	.	148.1	137.3	122.6	.	.	.	.	.	.

Zeit	Salz	Kohle						Erdöl (dirty-MOT)					
	Aden nach Japan	Hampton Roads nach					Wales nach		Rtttd.	Danzig/ Stettin	Pers. Golf nach	Karib. See nach	US-Golf nach
		Nordd. Häfen	Rtttd.	West- italien	Jugo- slawien ⁶⁾	Japan	West- italien	La Plata	nach Westitalien	nach UK/ Kont.	nach UK	nach UK/ Kont.	nach UK/ Kont.
	s je 2240 lbs		\$ je 2240 lbs				s je 2240 lbs						
1938 JD	.	.	.	.	.	.	23.8	12.7	5.9	31.4	84.2	44.7	49.10
1950 JD	.	.	.	.	.	.	45.3	22.4	40.3	59.0	159.5	95.8	107.8
1951 JD	.	88.9	84.5	12.64	.	19.83	43.7	108.4	23.5	33.2	133.9	69.6	90.10
1952 JD	55.1	49.6	44.7	8.03	.	11.81	25.11	81.8	23.5	29.7	50.10	28.3	32.10
1953 JD	48.4	33.0	31.6	4.92 ⁶⁾	6.64	8.83	22.10	36.3	19.3	27.2	44.3	35.10	31.1
1954 JD	56.2	38.3	36.0	5.67	7.61	10.28	23.5	33.0	20.4	42.6	69.4	27.2	36.4
1955 JD	99.1	60.4	59.2	8.77	10.11	14.42	33.5	.	27.6	42.6	146.6 ¹³⁾	65.1	106.3
1956 JD	107.2	78.0	77.2	11.52	13.10	19.90	37.11	.	33.1	46.2	.	.	.
1956 Jan.	102.0	71.8	70.3	9.90	.	15.83	29.8	.	27.2	.	87.0 ¹³⁾	54.10	.
Febr.	.	70.9	69.8	9.83	11.63	16.10	29.11	.	26.11	.	73.1	40.6	.
März	.	74.5	72.4	10.41	12.35	16.35	29.8	.	28.6	.	74.9	41.8	.
April	.	76.11	75.5	11.13	14.00	19.57	31.5	.	33.6	.	82.7	53.11	.
Mai	.	77.2	78.2	12.26	14.00	21.58	38.9	.	35.0	.	109.7	60.11	.
Juni	.	71.3	74.0	11.05	.	20.43	43.3	.	39.0	.	110.2	63.6	72.2
Juli	.	72.8	69.10	10.16	11.50	19.10	42.11	.	35.4	.	96.0	61.9	69.0
Aug.	.	71.8	70.11	10.79	11.50	19.83	42.7	.	45.6	46.0	125.1	66.3	.
Sept.	107.0	73.4	71.0	10.60	11.80	20.61	41.4	.	34.0	47.0	135.7	78.5	133.0
Okt.	112.6	76.5	74.4	11.14	12.50	21.58	41.5	.	34.3	47.0	155.7	128.5	150.1
Nov.	.	94.7	93.6	14.90	15.00	23.61	41.2	.	35.2	.	356.7 ¹⁴⁾	.	.
Dez.	.	105.5	106.6	16.41	16.70	24.15	43.6	.	35.6	.	352.8 ¹⁴⁾	.	.
1957 Jan.	.	104.7	103.5	15.13	.	23.14	44.0	.	37.3	.	349.9 ¹⁴⁾	.	142.6
Febr.	.	94.9	94.0	14.32	15.00	22.67	41.3	.	36.10	.	341.6 ¹⁴⁾	.	.
März	101.0	71.2	69.3	10.96	11.94	20.63	41.3	.	36.5	.	252.7 ¹⁴⁾	.	.

Anmerkungen: Jahresdurchschnitte errechnet aus den bekanntgewordenen Abschlüssen innerhalb eines Jahres, n = nominell. — ¹⁾ s je gr. — ²⁾ Nach Kontinent. — ³⁾ First open waters. — ⁴⁾ s je 2240 lbs. — ⁵⁾ Nach Antw./Rtttd. — ⁶⁾ Ohne US-Tonnage. — ⁷⁾ Nach Malta. — ⁸⁾ Nach Jugoslawien opt. Antw./Hbg. — ⁹⁾ Linienraum. — ¹⁰⁾ Geschäft, gesackt — nach Bordeaux-Hamburg-Range. — ¹¹⁾ Sojabohnen/Stückgut. — ¹²⁾ Nach Polen. — ¹³⁾ Ab Jan. 1956 berechnet nach Scale Nr. 2. — ¹⁴⁾ Kaproute.

noch: 2. Frachtraten der Trampschiffahrt

noch: a) im Überseeverkehr

Zeit	Holz (Grubenholz)						Holz (Schnitt- und Bauholz)				
	Obere Zone Finnland	Untere Zone Finnland	Obere Zone Schweden	Untere Zone Schweden	Weiß-See	Ost-Kanada	Obere Zone Finnland	Untere Zone Finnland	Obere Zone Schweden	Untere Zone Schweden	Nord-Pazifik
	nach UK						nach UK				
	s je fathom						s je Standard				\$ je 2240 lbs
1938 JD											
1950 JD	112.7	120.1		88.3	155.6	176.6		135.2	127.1	120.8	
1951 JD	256.8	233.7		183.9	383.0	427.4		249.0		254.11	24.38
1952 JD	167.8	145.7	126.6	119.5	102.2	277.9		181.8	155.0		18.21
1953 JD	138.6	132.8	131.0	115.1	170.9	178.7		173.7	192.11	157.8	10.68
1954 JD	163.2	138.3		132.4	172.0	195.3	215.6	184.9	199.2	174.6	12.12
1955 JD	271.5	211.11		174.3	263.4	305.6	278.0	256.1	284.8	246.5	20.08
1956 JD	250.6	217.1			287.5	320.11	273.7	250.4	258.10	251.7	25.04
1956 Jan.		202.6				290.0		243.8	240.0	255.0	23.00
Febr.		195.0 n				280.0		237.2	260.0	247.0	21.30
März		207.0 n			260.0 n			234.6	250.0	240.10	24.00
April	240.0	185.0 n			273.0	304.5		234.7	250.0	220.10	
Mai	235.0	230.0			300.0	340.0	247.0	245.0	235.6	233.9	24.00
Juni	258.4	230.0			295.0	335.0	282.6	267.7	287.6	268.6	23.00
Juli	260.5	235.0			290.0		298.9	273.8	281.3	275.0	24.75
Aug.	259.6	230.8			284.2		281.3	255.6	280.0	260.2	
Sept.	250.0	223.6			282.6	345.0	251.3	242.6	245.5		26.74
Okt.		190.0					250.0	232.2		225.8	27.00
Nov.		195.0					300.0	259.3		271.9	27.00
Dez.		205.0 n					280.0	278.0		268.9	29.63
1957 Jan.		250.0		198.0		361.0	276.3	244.8	267.0	249.10	29.50
Febr.		178.4		177.6	315.0 n	354.8	273.4	248.7		226.9	28.50
März	230.0	200.0		165.0	297.6	340.0	265.0	231.8		231.3	23.25
Zeit	Zinkkonzentrat	Erze									
	Port Pirie (Südastral)	Almeria	Bona	La Goulette	Norwegen	Pepel	Vitoria (Bras.)	Marmagosa	Bilbao	Melilla	Morphou Bay
	nach Antw.	UK		Wk-UK		UK	Antw./Hbg.	UK/Kont.			
	s je 2240 lbs										
1938 JD									6.9		
1950 JD	75.6	24.6	22.8	24.3	19.6	31.1			17.9		26.7
1951 JD	133.3	54.11	54.10	54.11		71.7		121.4	33.5		74.5
1952 JD	105.8r	33.3	33.4	33.6	29.5	47.4	58.3	70.9	21.3	31.1	47.6
1953 JD	105.1	24.6	24.5	25.2	22.6	35.0	49.2	61.4		21.6	30.8
1954 JD	93.6	28.6	25.10	27.5	20.11	37.2	54.3	60.7	18.8	25.11	34.9
1955 JD	127.11	35.7	36.10	38.2	27.7 ¹⁾	49.4	72.9	91.0	29.11	38.7	55.10
1956 JD	185.4	38.11	40.8	42.0	31.0 ¹⁾	74.11 ²⁾	107.8	122.8	30.2	39.8	61.3
1956 Jan.	192.0	38.6			31.0 n ¹⁾	52.6 n	89.0	97.6r	32.2	38.10	
Febr.	185.8							107.3			
März		38.0					95.0	110.0	26.6	38.0	
April		39.0	40.0	41.0 ¹⁾					28.2	38.0	
Mai							126.4	112.6		37.6	
Juni			41.0		32.0 ¹⁾	69.4 ²⁾	107.1	107.6		41.5	
Juli	172.6		41.0	42.6 ¹⁾			105.0	107.6	30.0 ³⁾	40.3	64.6
Aug.						63.9 ²⁾			33.6 ³⁾	39.8	58.0
Sept.	191.3	38.6	40.6n	42.0	30.0 ⁴⁾		105.0		34.0 ³⁾	39.6	
Okt.				42.0	31.0 ⁴⁾		105.0	123.9	29.6	41.6	
Nov.					31.0 ⁴⁾		111.3	215.0 ³⁾	32.0	42.3	
Dez.		40.6			31.0 ⁴⁾	91.9 ²⁾	125.3		32.9	43.0 n	
1957 Jan.		49.9			35.0 ¹⁾	80.0 ²⁾	126.6		32.6	48.3	76.0
Febr.		47.6	47.0	48.0			110.0	180.6 ³⁾		51.6	
März	178.1	45.4		42.6	34.6 ¹⁾		97.6			44.5	
Zeit	Schwefelkies				Schrott ⁵⁾	Espartogras	Düngemittel				Schwefel
	Huelva		Morphou-Bay	Northern Range	Algerien	Rtttd./Antw.	Casablanca	(Phosphat)	(Kali)	US-Golf	
	nach UK		nach Antw.	nach Rtttd.	nach Rtttd./Hbg.	nach UK	nach Alexandrien	nach Ok-Wk-UK	Nordseehäf. Hbg./Brem./Antw. nach Japan	nach UK	
	s je 2240 lbs				\$ je 2240 lbs	s je 2240 lbs			\$ je 2240 lbs	s je 2240 lbs	
1938 JD			8.3								
1950 JD	26.9	25.8	24.3	29.2		37.4	25.7	25.9		40.11	
1951 JD	62.11	54.6	54.4	67.3		62.11	49.8	61.1	21.09	129.1	
1952 JD	37.2	34.0	32.4	41.5		116.7	42.6	33.2	37.1	73.11	
1953 JD	34.11	27.2	25.3	28.10		75.5	34.0	29.5	33.5	45.11	
1954 JD	39.11	29.3	27.10	36.5	8.54	85.4	33.2	32.11	35.3	51.0	
1955 JD	50.6	40.9	37.0	46.0	12.97	115.8	41.1	38.3	43.2	86.3	
1956 JD	56.2	43.7	41.9	58.9	17.70	126.1	62.6	51.3	50.0	112.9	
1956 Jan.	56.0	42.6	41.6		15.27	124.7		52.9r		96.3	
Febr.	50.9	39.3r	40.4	54.6	15.05	118.4		52.0		97.6	
März	50.0		36.0	50.0	16.28	121.7	62.6 ⁶⁾			123.4	
April	56.7r	41.0	38.11	59.0	18.56	116.6				117.6	
Mai	56.6	43.3	43.6	55.0	18.36	120.0				115.0	
Juni	54.6	46.9	43.6	56.0 ⁴⁾	16.20	123.9		47.6	50.0	109.8	
Juli	56.0	42.6	42.0	60.6	15.85	120.0		48.6	50.0	112.6	
Aug.	59.0	42.0	41.6	55.0	16.72	137.6	61.6n	50.0		113.5	
Sept.	55.8	42.6	41.8	59.0	16.75	135.0		50.2		107.6	
Okt.	56.0	42.8	40.4	59.0	17.15	136.0	62.6				
Nov.	59.0	45.5	40.0	63.9	21.85	133.9				30.00	
Dez.	64.0	51.6	46.0	69.6	24.31			57.8		135.0	
1957 Jan.	59.9		43.3	70.7	23.25	142.11	66.4	52.6		135.6	
Febr.	58.4	44.3	40.0	64.6	22.85	138.2	63.11	49.0		129.2	
März	49.0	36.9	37.3	52.0	15.58	128.0	58.10	46.0		118.9	

Anmerkungen: Jahresdurchschnitte errechnet aus den bekanntgewordenen Abschlüssen innerhalb eines Jahres, n=nominell. — ¹⁾ Nach Ostküste Großbritannien. — ²⁾ Nach Kontinent. — ³⁾ Kaproute. — ⁴⁾ Ab Port Latzi/Cypern. — ⁵⁾ Umgerechnet von US \$ - Pauschalfrachtraten auf 2240 lbs. — ⁶⁾ Nach Türkei. — ⁷⁾ Ab Santander.

noch : 2. Frachtraten der Trampschiffahrt
b) im Küstenverkehr

Zeit	Getreide				Salz						Steinkohle	
	Stockholm	Vesteras	Norrköping/ Göteborg	Aarhus/ Aalborg	Hamburg		Lübeck		Wismar/ Stralsund	Stettin		
	Hamburg	Hamburg/ Bremen	Bremen	Hamburg	Kopenhagen	Norrköping	Aarhus	Malmö	Oskars- hamn	Gefle/ Sundsvall	Varberg/ Göteborg	
	skr je 1000 kg				DM je 1000 kg		skr je 1000 kg	dkr je 1000 kg	skr je 1000 kg			
1950	14,06		14,50	8,00		12,83	13,25	9,33	9,50			
1951	40,00	33,50	17,58	8,00	11,50	14,88	16,87	12,86		23,00	16,72	
1952	14,25	17,75	15,25	6,75	14,88	14,42	13,67	11,58	10,50	12,75	18,75	
1953	19,50	16,25	17,13	6,42	15,50	15,50	14,25	10,15		11,90	13,00	
1954	19,50	23,50r	19,10	16,50	19,33	19,00	14,00	11,00	10,03	12,92		
1955	25,00	25,00	24,00		19,17	13,00	19,13	11,10	11,64	16,04	15,25	
1956	26,63	29,00	24,50	8,50	10,50	13,00	17,00	16,50	14,20	15,92	20,67	
1956 Jan.												
Febr.			23,00	8,50				16,50				
März						13,00		16,50	20,00		19,00	
April	27,00								12,75	15,42		
Mai	29,00								12,75	15,25		
Juni		30,00			10,50					15,50		
Juli									12,75	17,50		
Aug.											22,00	
Sept.		28,00										
Okt.	25,50										21,00	
Nov.	25,00	29,00	26,00				17,00					
Dez.									12,75			
1957 Jan.		28,00		8,00				16,00				
Febr.			26,00								16,50	

Zeit	noch: Steinkohle		Koks									Emden/Weser	
	Stettin	Polen	Hamburg nach										
	nördl. Aarhus/ Karlskrona	Örnsköldsvik/ Haparanda	nördl. Karlskrona/ Norrköping	Ahus Karlskrona Gefle	Venersee	nördl. Varberg/ Göteborg	Helsingborg/ Varberg	Ahus Helsingborg	nördl. Aarhus/ Kopenhagen	Limfjord nördl. Aalborg	östl. Ahus/ Karlskrona		
	dkr je 1000 kg		skr je 1000 kg								s je 2240 lbs	skr je 1000 kg	
1950			13,08		13,90	15,50			17,4	22,2	13,83		
1951	21,00	24,00	21,63			21,88			22,7	25,5	22,54		
1952	15,00	17,55	15,71	13,31	18,66	13,75	17,38	14,82	15,3	20,6	16,81		
1953	16,13r	14,00	13,06	13,06	14,52	14,15	14,10	12,31	14,6	19,4	14,58		
1954	14,50	15,95	14,04	13,75	15,65	13,83	14,33	13,88	17,0	23,0	15,83		
1955	18,50r	18,94	16,33	15,60	17,84	18,63	16,94	16,34	22,3	26,11	19,17		
1956	21,00	18,28	17,50	17,81	18,75	21,13	18,53	18,11	23,9	26,6	20,14		
1956 Jan.				18,00			20,00	19,00	24,6	25,2	21,50		
Febr.				19,00		23,50	18,00	20,63	23,6	24,3	21,50		
März				18,50				18,75		24,8	20,50		
April					18,00	18,00	19,00	18,00	22,3	24,3			
Mai		18,00			18,25			15,00	21,6	23,5			
Juni		17,63							22,3	27,0			
Juli		18,50		17,15			18,50		24,3	30,0			
Aug.			16,50	19,00		20,00		16,00	26,3	29,0	19,00		
Sept.		19,50		16,75	20,00			16,00	26,0	28,6	17,50		
Okt.	21,00	17,75	15,00	16,25					24,5	26,0	17,00		
Nov.			15,00				18,75		20,6	27,9			
Dez.			23,50			23,00	16,90	21,50	25,10	27,9	24,00		
1957 Jan.	29,00			17,00			16,90		25,0	28,8	20,50		
Febr.								16,90	20,6	24,4			

Zeit	noch: Koks					Briketts					
	Emden/Weser					Wismar/Stralsund					
	Varberg/ Göteborg	Norrköping/ Gefle oder Gotland	Venersee	nördl. Karlskrona/ Norrköping	Helsingborg/ Ahus	Venersee	Ahus/ Karlskrona	Helsingborg/ Ahus	Karlskrona/ Norrköping/ Gefle	Varberg/ Göteborg	
	skr je 1000 kg										
1950		14,23	14,92	14,25					22,38		
1951		24,35	27,75	21,95		27,00			15,18	13,83	
1952	14,65	16,43	20,28	16,39	15,00	16,58	13,75	12,67	12,85	14,40	
1953	13,85	13,96	15,30	13,19	13,29	14,30	12,75	15,35	15,34	17,17	
1954	13,95	15,05	18,84	14,57	15,81	17,26	13,75	16,20	17,90	18,52	
1955	21,89	19,08	19,60	16,22	19,00	21,00	16,33	16,20	17,90	18,52	
1956	21,37	19,98	20,73	18,45	19,48	18,42	17,00	18,17	18,33		
1956 Jan.	22,83	26,00		21,00	23,25			18,00	21,00		
Febr.	24,50			21,00	22,50			18,50			
März	23,50	20,50		20,50	20,85			18,00	20,00		
April	21,00	19,50	20,00	17,00	17,00						
Mai		18,67		17,00	16,50	16,50					
Juni	18,75	18,17	19,00	18,75	17,75						
Juli	19,00	18,13	22,67	18,38	18,50						
Aug.	20,00	18,93		17,50	18,88				16,55		
Sept.	22,50n	18,17	21,00	17,50	17,50	20,75	17,00		17,08		
Okt.		17,75	21,00	16,00	17,38	18,00	17,00		17,00		
Nov.		19,00		17,38	19,00						
Dez.		25,00			23,50						
1957 Jan.		38,00			21,13						
Febr.	18,00			16,50	18,00						

Anmerkungen: Jahresdurchschnitte errechnet aus den bekanntgewordenen Abschlüssen innerhalb eines Jahres.

noch: 2. Frachtraten der Trampschifffahrt
noch: b) im Küstenverkehr

Zeit	Papierholz	Schnittholz								
	Kotka/Gamla Karleby	Kotka	Norrköping	Gefle	Kotka nach		Hamina	Venersee	Halmstad	nördl. Karlskr. Oskarshamn
	Lübeck/Flensburg	Kopenhagen	Gent	Antwerpen		Brüssel	Antwerpen	Weser	Flensburg/Lübeck	Hamburg
	DM je Standard	dkr je Standard	s je Standard						DM je Standard	
1950										
1951	92,50	225,00	190,0		252,3	162,6	154,2	91,75		72,00
1952	82,92	132,81	135,0	138,6	152,6	244,0	290,0	87,26		79,67
1953	74,88	146,00	155,0	154,2	159,6	158,0	152,11	71,57	52,06	78,54
1954	88,43	175,0	165,10	152,6	177,6	160,4	160,4	61,72	51,25	82,75
1955	95,63	187,50	212,6	243,3	244,10	203,7	185,0	74,16	52,80	83,50
1956	93,11	191,67	235,0	234,8	242,2	220,0	264,4	86,36	64,71	88,90
						231,8	232,6	87,81	68,38	87,60
1956 Jan.		205,00	320,0 ²⁾						64,50	
Febr.	90,00 ¹⁾			220,0			227,6		69,00	
März	99,50 ¹⁾								66,50	84,00
April			245,0 ²⁾	220,0 ³⁾			225,0	86,50	69,00	75,00
Mai	95,00			225,0 ³⁾	227,6		225,0	86,50	71,50	
Juni			232,6	250,0	251,8	215,0			60,50	
Juli			237,6		252,6			86,00	69,67	80,00
Aug.	100,00			230,0	243,9		255,0	90,33	85,00	
Sept.	85,00		250,0 ²⁾	225,0	232,6	235,0		87,50	68,50	
Okt.		205,00	192,6 ²⁾	225,0	215,0		230,0		65,00	80,00
Nov.		165,00		225,0	239,2	245,0			63,83	
Dez.				267,6	275,0			90,00	67,50	119,00
1957 Jan.	99,00		240,0 ²⁾		280,0				65,00	
Febr.					247,6		230,0		68,75	88,75

Zeit	noch · Schnittholz						Roheisen			Eisen- und Stahlerzeugnisse	
	nördl. Oskarshamn/ Stockholm		Härnösand		Kotka/Björneborg nach		Bremen	Lübeck	Herrenwyk	Duisburg/ Bremen	Gent
	Hamburg	Duisburg	Hamburg	Weser/ Neustadt	Lübeck	Hamburg	Malmö	Halmstad	Stockholm/ Malmö	Kopenhagen	Malmö
	DM je Standard						DM je 1000 kg	skr je 1000 kg		DM je 1000 kg	skr je 1000 kg
1950	70,00	100,00				126,00	9,00	9,70		12,87	15,00
1951	99,15	145,17	101,63	110,71	126,42	110,67	9,50	11,70		17,50 ⁴⁾	
1952	85,00	109,40	78,75	74,08	76,37	91,67	9,31	10,13	9,25	14,08	15,00
1953	100,00	105,33	74,32	71,69	74,33	84,58		10,50	11,50	10,67	14,60
1954	93,87	120,00	83,35	81,66	86,63	92,57	8,75	12,00	7,00	17,83	17,90
1955	87,65	149,80	105,65	99,11	97,76	120,50	12,00	9,50	10,50	19,00	18,64
1956	88,20	136,25	102,96	100,68	97,63	110,34	10,00	10,75	12,19	19,85	20,00
1956 Jan.	80,00			105,00	118,00	125,00			12,00	20,00	
Febr.					94,00	90,00				21,00	
März	80,00		91,81		91,80	105,00					22,17
April	93,00				94,00r	105,00		10,00		19,75r	18,50
Mai	83,83		104,50		92,67r	110,00r			12,50		18,50
Juni			102,17	101,25	94,00r						18,50
Juli	89,00	110,00	107,50	103,00	102,17	115,00			12,25		17,00
Aug.	93,00	155,00		99,67	99,00r		10,00	11,50			
Sept.	120,00	160,00	113,75	95,50		121,50			12,00	20,50	
Okt.	75,00			96,00		111,25				18,00	
Nov.	80,00	120,00	98,00	110,00	93,00						25,33
Dez.				95,00							
1957 Jan.				92,50	110,00						23,50
Febr.			85,00	86,00		115,00					22,00

Zeit	Eisen- und Stahlerzeugnisse	Düngemittel (Kali)				Soda	Kupfer	Blocksteine, Granit- und Pflastersteine		Tonerde
	Gent	Hamburg		Bremen	Rheinberg	Hamburg		Lysekil	Niederrhein	
	Middelfart	nördl. Aarhus	Aalborg Odense	Esbjerg	Kopenhagen	Helsingborg	Schleswig-Holstein	Hamburg	Gefle	
	s je 2240 lbs	dkr je 1000 kg				DM je 1000 kg	nkr je 1000 kg	DM je 1000 kg		
1950	24,0	18,50		26,00		16,04	21,00	8,00	8,25	
1951	23,1	22,75	24,50	15,75	24,00	19,50	23,13	10,00	9,25	
1952	25,0 ⁵⁾		19,50	18,50	18,50	21,33	18,28	8,38	8,16	
1953	20,0	18,40	18,90	18,50	18,33	18,00	17,00	7,13	7,95	
1954	24,6	19,79	19,50	20,50		19,25	18,17	9,50	8,10	
1955	30,4	23,88	25,25	21,00	25,00	20,50	19,00	8,50	9,19	
1956	26,2	26,13	24,80	26,33		23,00		9,35	10,19	
1956 Jan.	39,0	28,50				23,00		8,88	10,00	
Febr.										
März	33,0	29,00							9,00	
April		23,00	24,00						8,67	
Mai	24,6							8,00	8,75	
Juni	20,0									
Juli			25,50	25,50				11,00	12,50	
Aug.		24,00		26,50					12,25	
Sept.	20,0		25,00						11,00	
Okt.	25,0		25,00	27,00					9,50	
Nov.	24,0		24,50					9,50		
Dez.	24,0								10,00	
1957 Jan.				33,00					9,00	
Febr.						23,00		8,00	9,00	

Anmerkungen: Jahresdurchschnitte errechnet aus den bekanntgewordenen Abschlüssen innerhalb eines Jahres. — ¹⁾ Kontrakt. — ²⁾ Nach Antwerpen. — ³⁾ Nach Gent. — ⁴⁾ Walzdraht. — ⁵⁾ Nach Kopenhagen.

III. Luftverkehr

A. Flugpreise im Personenverkehr von Frankfurt (Main) nach wichtigen internationalen Flughäfen

Preise in DM

von Frankfurt (Main) nach		1954 - Sommerhalbjahr ¹⁾		1954/55 Winterhalbjahr		1955 Sommerhalbjahr		1955/56 Winterhalbjahr		1956 Sommerhalbjahr		1956/57 Winterhalbjahr	
		Klasse		Klasse		Klasse		Klasse		Klasse		Klasse	
		I.	Touristen	I.	Touristen	I.	Touristen	I.	Touristen	I.	Touristen	I.	Touristen
Belgien	Brüssel	a) 95,00 b) 171,00	72,00 130,00	95,00 171,00	72,00 130,00	95,00 171,00	76,00 137,00	95,00 171,00	76,00 137,00	104,00 188,00	76,00 137,00	104,00 188,00	76,00 137,00
Deutschland	Berlin	a) — b) — c) —	89,00 159,00 130,00	111,00 200,00 —	89,00 200,00 130,00	111,00 200,00 —	89,00 159,00 130,00	111,00 200,00 —	89,00 159,00 130,00	111,00 200,00 —	89,00 159,00 130,00	111,00 200,00 —	89,00 159,00 130,00
		a) — b) — d) — f) —	102,00 184,00 — —	130,00 234,00 — —	102,00 184,00 — —	130,00 234,00 — —	102,00 184,00 166,00 —	130,00 234,00 — —	102,00 184,00 166,00 —	128,00 231,00 — —	102,00 184,00 166,00 132,00	136,00 245,00 — —	102,00 184,00 — 132,00
		a) — b) — c) —	50,00 90,00 —	62,00 112,00 —	50,00 90,00 —	62,00 112,00 —	50,00 90,00 62,00	62,00 112,00 —	50,00 90,00 62,00	62,00 112,00 —	50,00 90,00 62,00	66,00 119,00 —	50,00 90,00 62,00
	Hamburg	a) — b) — d) —	102,00 184,00 166,00	130,00 234,00 —	102,00 184,00 166,00	130,00 234,00 —	102,00 184,00 166,00	130,00 234,00 —	102,00 184,00 166,00	128,00 231,00 —	102,00 184,00 166,00	136,00 245,00 —	102,00 184,00 166,00
		a) — b) — f) —	69,00 125,00 —	86,00 155,00 —	69,00 125,00 —	86,00 155,00 —	69,00 125,00 —	86,00 125,00 —	69,00 125,00 —	86,00 155,00 —	69,00 125,00 96,00	92,00 166,00 —	69,00 125,00 96,00
		a) — b) — f) —	70,00 126,00 —	88,00 159,00 —	70,00 126,00 —	88,00 159,00 —	70,00 126,00 —	88,00 159,00 —	70,00 126,00 —	88,00 159,00 —	70,00 126,00 98,00	94,00 170,00 —	70,00 126,00 98,00
	Nürnberg	a) — b) — f) —	40,00 72,00 —	50,00 90,00 —	40,00 72,00 —	50,00 90,00 —	40,00 72,00 —	50,00 90,00 —	40,00 72,00 —	50,00 90,00 —	40,00 72,00 —	54,00 98,00 —	40,00 72,00 60,00
		a) — b) — f) —	40,00 72,00 —	50,00 90,00 —	40,00 72,00 —	50,00 90,00 —	40,00 72,00 —	50,00 90,00 —	40,00 72,00 —	50,00 90,00 —	40,00 72,00 56,00	48,00 87,00 —	40,00 72,00 56,00
		a) — b) — f) —	40,00 72,00 —	50,00 90,00 —	40,00 72,00 —	50,00 90,00 —	40,00 72,00 —	50,00 90,00 —	40,00 72,00 —	50,00 90,00 —	40,00 72,00 56,00	48,00 87,00 —	40,00 72,00 56,00
	Stuttgart	a) — b) — f) —	40,00 72,00 —	50,00 90,00 —	40,00 72,00 —	50,00 90,00 —	40,00 72,00 —	50,00 90,00 —	40,00 72,00 —	50,00 90,00 —	40,00 72,00 56,00	48,00 87,00 —	40,00 72,00 56,00
Frankreich	Paris	a) 118,00 b) 213,00	95,00 171,00	118,00 213,00	95,00 171,00	118,00 213,00	95,00 171,00	118,00 213,00	95,00 171,00	130,00 234,00	95,00 171,00	130,00 234,00	99,00 179,00
Griechenland	Athen	a) 643,00 b) 1158,00 e) —	514,00 926,00 —	643,00 1158,00 —	514,00 926,00 —	643,00 1158,00 —	514,00 926,00 —	680,00 1224,00 —	544,00 980,00 —	708,00 1275,00 —	514,00 926,00 —	708,00 1275,00 —	536,00 965,00 718,00
Großbritannien	London	a) 205,00 b) 369,00	163,00 294,00	205,00 369,00	163,00 294,00	205,00 369,00	172,00 310,00	205,00 369,00	172,00 310,00	225,00 405,00	172,00 310,00	225,00 405,00	176,00 317,00
Italien	Mailand	a) 195,00 b) 351,00	156,00 281,00	195,00 351,00	156,00 281,00	195,00 351,00	156,00 281,00	195,00 351,00	156,00 281,00	214,00 386,00	156,00 281,00	214,00 386,00	156,00 281,00
		a) 299,00 b) 538,00	228,00 411,00	299,00 538,00	228,00 411,00	285,00 513,00	228,00 411,00	285,00 513,00	228,00 411,00	314,00 566,00	228,00 411,00	314,00 566,00	228,00 411,00
Jugoslawien	Belgrad	a) — b) — c) — e) —	304,00 548,00 — —	381,00 686,00 — —	304,00 548,00 472,00 —	350,00 630,00 — —	280,00 504,00 — —	350,00 630,00 — —	280,00 504,00 434,00 —	385,00 693,00 — —	280,00 504,00 — —	454,00 746,00 — —	301,00 542,00 — 434,00
		a) 103,00 b) 186,00	80,00 144,00	103,00 186,00	80,00 144,00	100,00 180,00	80,00 144,00	100,00 180,00	80,00 144,00	110,00 198,00	80,00 144,00	110,00 198,00	80,00 144,00
		a) 337,00 b) 607,00 e) —	303,00 546,00 —	337,00 607,00 —	303,00 546,00 —	350,00 630,00 —	303,00 546,00 —	350,00 630,00 —	303,00 546,00 —	374,00 674,00 —	303,00 546,00 —	374,00 674,00 —	307,00 553,00 409,00
		a) 182,00 b) 328,00	146,00 263,00	182,00 328,00	146,00 263,00	182,00 328,00	146,00 263,00	182,00 328,00	146,00 263,00	200,00 360,00	146,00 263,00	200,00 360,00	146,00 263,00
Portugal	Lissabon	a) 472,00 b) 850,00	376,00 677,00	472,00 850,00	376,00 677,00	470,00 846,00	376,00 677,00	470,00 846,00	376,00 677,00	517,00 931,00	382,00 688,00	517,00 931,00	382,00 688,00
Spanien	Barcelona	a) 314,00 b) 565,00	233,00 420,00	314,00 ¹⁾ 565,00 ¹⁾	233,00 ¹⁾ 420,00 ¹⁾	299,00 539,00	239,00 431,00	299,00 539,00	239,00 441,00	329,00 593,00	239,00 431,00	329,00 593,00	239,00 431,00
		a) 378,00 b) 681,00	289,00 521,00	378,00 681,00	289,00 521,00	361,00 650,00	289,00 521,00	361,00 650,00	289,00 521,00	397,00 715,00	294,00 530,00	397,00 715,00	294,00 530,00
Schweden	Stockholm	a) 337,00 b) 607,00 e) —	303,00 546,00 —	337,00 607,00 —	303,00 546,00 —	350,00 630,00 —	303,00 546,00 —	350,00 630,00 —	303,00 546,00 —	374,00 674,00 —	303,00 546,00 —	374,00 674,00 —	307,00 553,00 409,00
		a) 154,00 b) 278,00 e) —	131,00 236,00 —	154,00 278,00 —	131,00 236,00 —	164,00 296,00 —	131,00 236,00 —	164,00 296,00 —	131,00 236,00 —	180,00 324,00 —	131,00 236,00 199,00	180,00 324,00 —	131,00 236,00 199,00
Schweiz	Zürich	a) — b) — c) —	92,00 166,00 —	115,00 207,00 —	92,00 166,00 140,00	115,00 207,00 —	92,00 166,00 140,00	115,00 207,00 —	92,00 166,00 140,00	126,00 227,00 —	92,00 166,00 140,00	126,00 227,00 —	92,00 166,00 140,00
		a) 741,00 b) 1334,00	592,00 1066,00	741,00 1334,00	592,00 1066,00	740,00 1332,00	592,00 1066,00	740,00 1332,00	592,00 1066,00	814,00 1468,00	592,00 1066,00	814,00 1468,00	592,00 1066,00
		a) 741,00 b) 1334,00	592,00 1066,00	741,00 1334,00	592,00 1066,00	740,00 1332,00	592,00 1066,00	740,00 1332,00	592,00 1066,00	814,00 1468,00	592,00 1066,00	814,00 1468,00	592,00 1066,00

a) Einfacher Flug. — b) Hin- und Rückflug. — c) Nachtflug, Hin- und Rückflug. — d) Rückflug innerhalb 17 Tagen. — e) Rückflug innerhalb 23 Tagen. — f) Sondertarif für Hin- und Rückflug innerhalb 8 Tagen (sogen. Ausflugsrate). — g) Vor- und Nachsaison-Flugpreise für Hin- und Rückflug. Geltungsdauer auf Nordatlantikrouten jeweils vom 1. November bis zum 31. März des folgenden Jahres.
¹⁾ Umgerechnet von US \$ (1 \$ = DM 4,20). — Saisonwechsel im allgemeinen jeweils 1. April und 1. Oktober.

noch: A. Flugpreise im Personenverkehr
von Frankfurt (Main) nach wichtigen internationalen Flughäfen

Preise in DM

von Frankfurt (Main) nach		1954 Sommerhalbjahr ¹⁾		1954/55 Winterhalbjahr		1955 Sommerhalbjahr		1955/56 Winterhalbjahr		1956 Sommerhalbjahr		1956/57 Winterhalbjahr	
		Klasse		Klasse		Klasse		Klasse		Klasse		Klasse	
		I.	Touristen	I.	Touristen	I.	Touristen	I.	Touristen	I.	Touristen	I.	Touristen
Afrika													
Ägypten	Kairo	a) 1012,00 b) 1822,00	753,00 1356,00	1012,00 1822,00	753,00 1356,00	1012,00 1822,00	753,00 1356,00	1012,00 1822,00	753,00 1356,00	1118,00 2013,00	753,00 1356,00	1153,00 2076,00	788,00 1419,00
Südafr. Union	Johannesburg	a) 2176,00 b) 3917,00	1647,00 2965,00	2176,00 3917,00	1647,00 2965,00	2176,00 3917,00	1647,00 2965,00	2176,00 3917,00	1647,00 2965,00	2388,00 4299,00	1647,00 2965,00	2447,00 4405,00	1706,00 3071,00
Asien													
Aden	Aden	a) — b) —	— —	— —	— —	1565,00 2817,00	1259,00 2267,00	1565,00 2817,00	1259,00 2267,00	1717,00 3091,00	1259,00 2267,00	1800,00 3240,00	1318,00 2373,00
Staat Singapur	Singapur	a) 2564,00 b) 4616,00	2047,00 3685,00	2564,00 4616,00	2047,00 3685,00	2564,00 4616,00	2047,00 3685,00	2564,00 4616,00	2047,00 3685,00	2823,00 5082,00	2047,00 3685,00	3105,00 5589,00	2164,00 3896,00
Birma	Rangun	a) 2505,00 b) 4509,00	2000,00 3600,00	2505,00 4509,00	2000,00 3600,00	2505,00 4509,00	2000,00 3600,00	2505,00 4509,00	2000,00 3600,00	2658,00 4785,00	2000,00 3600,00	2905,00 5229,00	2094,00 3770,00
Ceylon	Colombo	a) 2200,00 b) 3960,00	1647,00 2965,00	2200,00 3960,00	1647,00 2965,00	2200,00 3960,00	1647,00 2965,00	2200,00 3960,00	1647,00 2965,00	2317,00 4171,00	1647,00 2965,00	2317,00 4171,00	1647,00 2965,00
Indien	Bombay	a) — b) —	— —	1964,00 3536,00	1447,00 2605,00	1964,00 3536,00	1447,00 2605,00	1964,00 3536,00	1447,00 2605,00	2070,00 3726,00	1447,00 2605,00	2070,00 3726,00	1447,00 2605,00
Indien	Kalkutta	a) 2188,00 b) 3939,00	1647,00 2965,00	2188,00 3939,00	1647,00 2965,00	2188,00 3939,00	1647,00 2965,00	2188,00 3939,00	1647,00 2965,00	2305,00 4140,00	1647,00 2965,00	2305,00 4140,00	1647,00 2965,00
Irak	Bagdad	a) — b) —	— —	1282,00 2308,00	965,00 1737,00	1282,00 2308,00	965,00 1737,00	1282,00 2308,00	965,00 1737,00	1423,00 2562,00	965,00 1737,00	1435,00 2583,00	977,00 1759,00
Iran	Abadan	a) — b) —	— —	1341,00 2414,00	1047,00 1885,00	1341,00 2414,00	1047,00 1885,00	1341,00 2414,00	1047,00 1885,00	1482,00 2668,00	1047,00 1885,00	1529,00 2753,00	1094,00 1970,00
	Teheran	a) 1470,00 b) 2646,00	1118,00 2013,00	1470,00 2646,00	1118,00 2013,00	1470,00 2646,00	1118,00 2013,00	1470,00 2646,00	1118,00 2013,00	1623,00 2922,00	1118,00 2013,00	1623,00 2922,00	1118,00 2013,00
Japan	Tokio	a) 3340,00 b) 6012,00	2670,00 4806,00	3340,00 6012,00	2670,00 4806,00	3340,00 6012,00	2670,00 4806,00	3340,00 6012,00	2670,00 4806,00	3681,00 6626,00	2670,00 4806,00	4058,00 7305,00	2799,00 5039,00
Libanon	Beirut	a) 1012,00 b) 1822,00	753,00 1356,00	1012,00 1822,00	753,00 1356,00	1012,00 1822,00	753,00 1356,00	1012,00 1822,00	753,00 1356,00	1118,00 2013,00	753,00 1356,00	1153,00 2076,00	788,00 1419,00
Philippinen	Manila	a) — b) —	— —	3058,00 5505,00	2447,00 4405,00	3058,00 5505,00	2447,00 4405,00	3058,00 5505,00	2447,00 4405,00	3364,00 6056,00	2447,00 4405,00	3705,00 6699,00	2564,00 4616,00
Syrien	Damaskus	a) 1012,00 b) 1822,00	753,00 1356,00	1012,00 1822,00	753,00 1356,00	1012,00 1822,00	753,00 1356,00	1012,00 1822,00	753,00 1356,00	1118,00 2013,00	753,00 1356,00	1153,00 2076,00	788,00 1419,00
Thailand	Bangkok	a) 2529,00 b) 4553,00	2023,00 3642,00	2529,00 4553,00	2023,00 3642,00	2529,00 4553,00	2023,00 3642,00	2529,00 4553,00	2023,00 3642,00	2788,00 5019,00	2023,00 3642,00	3070,00 5526,00	2129,00 3833,00
Australien und Ozeanien													
Australien	Sydney	a) 3493,00 b) 6288,00	2799,00 5039,00	3493,00 6288,00	2799,00 5039,00	3493,00 6288,00	2799,00 5039,00	3493,00 6288,00	2799,00 5039,00	3846,00 6923,00	2799,00 5039,00	3846,00 6923,00	2799,00 5039,00
Amerika													
Argentinien	Buenos Aires	a) 2945,00 b) 5301,00	— —	2945,00 5301,00	— —	3054,00 5498,00	— —	3054,00 5498,00	— —	3054,00 5498,00	— —	3054,00 5498,00	— —
Brasilien	Rio de Janeiro	a) 2873,00 b) 5172,00	— —	2873,00 5172,00	— —	2915,00 5247,00	— —	2915,00 5247,00	— —	2915,00 5247,00	— —	2915,00 5247,00	— —
Chile	Santiago	a) 3150,00 b) 5670,00	— —	3150,00 5670,00	— —	3150,00 5670,00	— —	3272,00 5890,00	— —	3272,00 5890,00	— —	3272,00 5890,00	— —
Kolumbien	Barranquilla	a) 2243,00 b) 4037,00 g) —	— — —	2289,00 4121,00 3785,00	1882,00 3387,00 3051,00	2289,00 4121,00 —	1882,00 3388,00 —	2289,00 4121,00 3785,00	1882,00 3388,00 3051,00	2457,00 4433,00 —	1882,00 3388,00 —	2457,00 4433,00 4213,00	1882,00 3388,00 3219,00
Uruguay	Montevideo	a) — b) —	— —	2945,00 5301,00	— —	3054,00 5498,00	— —	3054,00 5498,00	— —	3054,00 5498,00	— —	3054,00 5498,00	— —
Venezuela	Caracas	a) — b) — g) —	— — —	2247,00 4045,00 3709,00	1853,00 3336,00 2998,00	2247,00 4045,00 —	1853,00 3336,00 —	2247,00 4045,00 3709,00	1853,00 3336,00 2998,00	2415,00 4347,00 —	1853,00 3336,00 —	2415,00 4347,00 4137,00	1853,00 3336,00 3166,00
Vereinigte Staaten	New York	a) 1841,00 b) 3314,00 g) —	1379,00 2483,00 —	1841,00 3314,00 2977,00	1379,00 2483,00 2074,00	1851,00 3314,00 —	1379,00 2483,00 —	1841,00 3314,00 2977,00	1379,00 2483,00 2074,00	2009,00 3617,00 —	1379,00 2483,00 —	2009,00 3615,00 3405,00	1379,00 2481,00 2313,00

a) Einfacher Flug. — b) Hin- und Rückflug. — c) Nachtflug, Hin- und Rückflug. — d) Rückflug innerhalb 17 Tagen. — e) Rückflug innerhalb 23 Tagen. — f) Sondertarif für Hin- und Rückflug innerhalb 8 Tagen (sogen. Ausflugsrate). — g) Vor- und Nachsaison-Flugpreise für Hin- und Rückflug. Geltungsdauer auf Nordatlantikrouten jeweils vom 1. November bis zum 31. März des folgenden Jahres.

¹⁾ Umgerechnet von US \$ (1 \$ = DM 4,20). — Saisonwechsel im allgemeinen jeweils 1. April und 1. Oktober.

B. Luftfrachten
von Frankfurt (Main) nach wichtigen internationalen Flughäfen

Raten in DM je kg

von Frankfurt (Main) nach		1954		1954/55		1955		1955/56		1956		1956/57 ²⁾		Ab 1. Jan. 1957 ³⁾	
		Sommerhalbjahr		Winterhalbjahr		Sommerhalbjahr		Winterhalbjahr		Sommerhalbjahr		Winterhalbjahr			
		unter	über	unter	über	unter	über	unter	über	unter	über	unter	über	unter	über
		45		45		45		45		45		45		45	
K i l o g r a m m															
Europa															
Belgien	Brüssel	0,80	0,60	0,80	0,60	0,80	0,60	0,80	0,60	0,80	0,60	0,80	0,60	0,84	0,63
Dänemark	Kopenhagen	1,93	1,45	1,93	1,45	1,93	1,45	1,93	1,45	1,93	1,45	1,93	1,45	2,02	1,52
Deutschland	Berlin	0,97	0,73	0,97	0,73	0,97	0,73	0,97	0,73	0,97	0,73	0,97	0,73	1,02 ³⁾	0,76 ³⁾
	Bremen	1,19	0,89	1,19	0,89	1,19	0,89	1,19	0,89	1,19	0,89	1,19	0,89	1,25 ³⁾	0,94 ³⁾
	Düsseldorf	0,52	0,39	0,52	0,39	0,52	0,39	0,52	0,39	0,52	0,39	0,52	0,39	0,54 ³⁾	0,41 ³⁾
	Hamburg	1,19	0,89	1,19	0,89	1,19	0,89	1,19	0,89	1,19	0,89	1,19	0,89	1,25 ³⁾	0,94 ³⁾
	München	0,74	0,56	0,74	0,56	0,74	0,56	0,74	0,56	0,74	0,56	0,74	0,56	0,78 ³⁾	0,59 ³⁾
	Stuttgart	0,40	0,30	0,40	0,30	0,40	0,30	0,40	0,30	0,40	0,30	0,40	0,30	0,42 ³⁾	0,32 ³⁾
Finnland	Helsinki	3,64	2,73	3,64	2,73	3,64	2,73	3,64	2,73	3,64	2,73	3,64	2,73	3,91	2,94
Frankreich	Paris	0,97	0,73	0,97	0,73	0,97	0,73	0,97	0,73	0,97	0,73	0,97	0,73	1,05	0,80
Großbritannien	London	1,47	1,11	1,47	1,11	1,47	1,11	1,47	1,11	1,47	1,11	1,47	1,11	1,60	1,18
Italien	Rom	2,00	1,50	2,00	1,50	2,00	1,50	2,00	1,50	2,00	1,50	2,00	1,50	2,10	1,60
Niederlande	Amsterdam	0,80	0,60	0,80	0,60	0,80	0,60	0,80	0,60	0,80	0,60	0,80	0,60	0,84	0,63
Norwegen	Oslo	2,65	1,99	2,65	1,99	2,65	1,99	2,65	1,99	2,86	2,14	2,86	2,14	3,03	2,27
Österreich	Wien	1,31	0,98	1,31	0,98	1,31	0,98	1,31	0,98	1,31	0,98	1,31	0,98	1,39	1,05
Portugal	Lissabon	3,57	2,68	3,57	2,68	3,57	2,68	3,57	2,68	3,57	2,68	3,57	2,68	3,78	2,82
Spanien	Madrid	2,84	2,13	2,84	2,13	2,84	2,13	2,84	2,13	2,84	2,13	2,84	2,13	3,03	2,27
Schweden	Stockholm	2,66	2,00	2,66	2,00	2,66	2,00	2,66	2,00	2,86	2,14	2,86	2,14	3,03	2,27
Schweiz	Zürich	0,86	0,64	0,86	0,64	0,86	0,64	0,86	0,64	0,86	0,64	0,93	0,70	0,97	0,72
Türkei	Istanbul	5,10	3,82	5,10	3,82	5,10	3,82	5,10	3,82	5,10	3,82	5,10	3,82	5,38	4,04
Afrika															
Ägypten	Kairo	5,68	4,26	5,68	4,26	5,68	4,26	5,68	4,26	5,98	4,48	5,98	4,48	6,30	4,71
Belgisch Kongo	Leopoldville	10,68	8,01	10,68	8,01	10,68	8,01	10,68	8,01	11,22	8,42	11,22	8,42	11,76	8,82
Ghana	Accra	9,90	7,43	9,90	7,43	9,90	7,43	9,90	7,43	10,44	7,83	10,44	7,83	11,01	8,24
Marokko	Casablanca	3,20	2,40	3,20	2,40	3,20	2,40	3,20	2,40	3,20	2,40	3,20	2,40	3,28	2,44
Südafrik. Union	Johannesburg	13,58	10,18	13,58	10,18	13,58	10,18	13,58	10,18	14,26	10,70	14,26	10,70	15,00	11,26
Asien															
Birma	Rangun	15,00	11,25	15,00	11,25	15,00	11,25	15,00	11,25	15,73	11,80	15,73	11,80	16,55	12,39
Ceylon	Colombo	13,58	10,18	13,58	10,18	13,58	10,18	13,58	10,18	14,26	10,70	14,26	10,70	15,00	11,26
Hongkong	Victoria	19,31	14,48	19,31	14,48	19,31	14,48	19,31	14,48	20,24	15,18	20,24	15,18	21,30	15,96
Indien	Bombay	12,25	9,19	12,25	9,19	12,25	9,19	12,25	9,19	12,89	9,67	12,89	9,67	13,53	10,17
Indien	Kalkutta	13,38	10,04	13,38	10,04	13,38	10,04	13,38	10,04	14,06	10,55	14,06	10,55	14,79	11,09
Indonesien	Djakarta	17,35	13,01	17,35	13,01	17,35	13,01	17,35	13,01	18,23	13,68	18,23	13,68	19,20	14,37
Irak	Basra	7,65	5,74	7,65	5,74	7,65	5,74	7,65	5,74	8,04	6,03	8,04	6,03	8,45	6,35
Iran	Teheran	8,82	6,62	8,82	6,62	8,82	6,62	8,82	6,62	9,27	6,95	9,27	6,95	9,71	7,31
Israel	Tel Aviv	5,68	4,26	5,68	4,26	5,68	4,26	5,68	4,26	5,98	4,48	5,98	4,48	6,30	4,71
Japan	Tokio	23,52	17,64	23,52	17,64	23,52	17,64	23,52	17,64	24,70	18,53	24,70	18,53	25,96	19,45
Libanon	Beirut	5,68	4,26	5,68	4,26	5,68	4,26	5,68	4,26	5,98	4,48	5,98	4,48	6,30	4,71
Pakistan	Karachi	11,22	8,42	11,22	8,42	11,22	8,42	11,22	8,42	11,76	8,82	11,76	8,82	12,35	9,29
Syrien	Damaskus	5,68	4,26	5,68	4,26	5,68	4,26	5,68	4,26	5,98	4,48	5,98	4,48	6,30	4,71
Thailand	Bangkok	16,17	12,13	16,17	12,13	16,17	12,13	16,17	12,13	17,00	12,75	17,00	12,75	17,85	13,40
Australien und Ozeanien															
Australien	Sydney	22,20	16,65	22,20	16,65	22,20	16,65	22,20	16,65	22,20	16,65	22,20	16,65	22,20	16,65
Neuseeland	Auckland	25,88	19,41	25,88	19,41	25,88	19,41	25,88	19,41	25,88	19,41	25,88	19,41	25,88	19,41
Amerika															
Argentinien	Buenos Aires	19,53	14,65	19,53	14,65	19,53	14,65	19,53	14,65	20,50	15,38	20,50	15,38	20,50	15,38
Bolivien	La Paz	21,38	16,06	21,38	16,06	21,38	16,06	21,38	16,06	21,38	16,06	21,38	16,06	22,05	16,59
Brasilien	Rio de Janeiro	17,10	12,82	17,10	12,82	17,10	12,82	17,10	12,82	17,94	13,45	17,94	13,45	17,94	13,45
Chile	Santiago	20,08	15,06	20,08	15,06	20,08	15,06	20,08	15,06	21,05	15,79	21,05	15,79	21,05	15,79
Kanada	Montreal	11,09	8,32	11,09	8,32	11,09	8,32	11,09	8,32	11,09	8,32	11,09	8,32	11,68	8,78
Kanada	Toronto	11,54	8,66	11,54	8,66	11,54	8,66	11,54	8,66	11,54	8,66	11,54	8,66	12,14	9,12
Kolumbien	Barranquilla	15,12	11,34	15,12	11,34	15,12	11,34	15,12	11,34	15,12	11,34	15,12	11,34	15,88	11,93
Kuba	Havana	13,15	9,90	13,15	9,90	13,15	9,90	13,15	9,90	13,15	9,90	13,15	9,90	13,74	10,38
Mexiko	Mexiko City	14,41	11,01	14,41	11,01	14,41	11,01	14,48	11,09	14,48	11,09	14,48	11,09	15,08	11,55
Peru	Lima	19,53	14,67	19,53	14,67	19,53	14,67	19,53	14,67	19,53	14,67	19,53	14,67	20,21	15,21
Uruguay	Montevideo	19,53	14,65	19,53	14,65	19,53	14,65	19,53	14,65	20,50	15,38	20,50	15,38	20,50	15,38
Venezuela	Barcelona	15,08	11,34	15,08	11,34	15,08	11,34	15,08	11,34	15,08	11,34	15,08	11,34	15,80	11,89
Vereinigte Staaten	New York	11,47	8,60	11,47	8,60	11,47	8,60	11,47	8,60	11,47	8,60	11,47	8,60	12,06	9,08

Anmerkung: Die Luftfrachttarife sind nach den veröffentlichten Luftfrachttarifen der IATA (International Air Transport Association) zusammengestellt. Für die Berechnung der Luftfracht wird das Bruttogewicht einer Sendung zugrunde gelegt, wobei Bruchteile von 1 kg auf das nächste $\frac{1}{2}$ kg aufgerundet werden. Ausnahmen bilden sperrige Güter, für welche im innereuropäischen Verkehr 7 dm³ und im außereuropäischen Verkehr 9 dm³ als 1 kg berechnet werden. — Für hochwertige Güter, deren Wert mindestens \$ 16,50 per kg beträgt, werden Wertzuschläge erhoben, und zwar in Anlehnung an die Frachtrate für Mengen unter 45 kg. Saisonwechsel im allgemeinen jeweils 1. April und 1. Oktober. — ¹⁾ Umgerechnet von US \$ (1 \$ = DM 4,20). Die Frachtraten gelten für die Beförderung per Flugzeug vom Flughafen Rhein/Main zum Flughafen des bezeichneten Ortes. — ²⁾ Eine 50/ige Erhöhung der IATA-Luftfrachtraten im transatlantischen Verkehr ist mit Wirkung vom 1. 1. 1957 in Aussicht genommen. — ³⁾ DM-Preise, umgerechnet und mitgeteilt von Pan American Airways.

noch: III. Luftverkehr
noch: B. Luftfrachten
Spezialluftfrachtraten für einige wichtige Waren von Frankfurt (Main)
nach wichtigen internationalen Flughäfen
Raten in DM je kg

Warenart ¹⁾	Bestimmungsort	Mindest- gewicht in kg	S t a n d				
			Jul. 1953	Nov. 1954	Sept. 1955	Sept. 1956	Ab 1. Jan. 1957
von Frankfurt (Main) nach							
Antibiotica	a) Bagdad	100	—	4,62	4,62	4,62	.
	a) Beirut/Kairo/ Damaskus	100	—	3,53	3,53	3,53	.
	a) Istanbul	100	3,07	3,09	3,09	3,09	3,09
	a) Teheran	100	—	5,45	5,45	5,45	.
Bekleidung, auch halbfertige	d) Boston/N.Y.	45	4,54	4,54	4,54	4,54	4,62
	c) Göteborg	100	—	1,39	1,39	1,39	1,39
	d) New York	45	4,54	4,54	4,54	4,54	4,62
	e) Stockholm	100	—	1,60	1,60	1,60	1,60
	c) Teheran	250	—	4,81	4,81	4,81	4,81
Tuche am Meter, auch zugeschnitten	c) Göteborg	250	—	1,39	1,39	1,39	1,39
	a) New York	45	4,88	4,88	4,54	4,54	4,62
	c) Stockholm	100	—	1,60	1,60	1,60	1,60
	e) Teheran	250	—	4,81	4,81	4,81	4,81
Unterwäsche	Brüssel	250	—	0,46	0,46	0,46	0,46
Holz, Kunstwaren	Casablanca	100	—	1,68	1,68	1,68	1,68
Leder und Lederwaren ohne Lederbekleidung	Algier	45	—	1,59	1,59	1,59	1,59
	a) New York	45	5,09	5,09	5,09	5,09	5,09
Maschinen, ausgenommen Motoren, Turbinen, elektr. Büro- und Geschäftsmaschinen	Brüssel	100	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46
	New York	100	6,85	5,09	—	—	—
	New York	45	—	5,09	5,09	5,09	5,09
Maschinen, Geschäfts-, Büro-	Amsterdam	100	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
Maschinen und/oder Turbinen-Verbrennungsmotoren ..	a) Brüssel	100	—	0,48	0,48	0,48	0,44
	c) Amsterdam	100	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44
Elektr. Ausrüstungen ohne Maschinen	c) New York	100	6,14	6,14	—	—	—
		45	—	—	5,09	5,09	5,09
	c) Brüssel	100	—	0,48	—	—	—
Radio-, Fernsehapparate und/oder Musiktuben		250	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46
	c) Teheran	250	5,04	5,04	5,04	5,04	—
		45	—	—	—	—	5,30
	c) Tunis	100	—	1,56	1,56	1,56	.
	Photographische Artikel und Projektionsgeräte ohne Zu- behör	Algier	45	—	1,52	1,52	1,52	1,52
	Mexiko City	45	—	8,36	8,36	8,36	8,28
	a) New York	45	5,09	5,09	5,09	5,09	5,25
	b) New York	45	—	5,97	5,97	—	—
	b) New York	100	—	5,09	5,09	—	—
	Instrumente, Apparate und Zubehör	c) London	100	0,69	0,69	0,69	0,69	0,72
Wissenschaftliche und Labor-		45	—	—	—	—	89
Chirurgische, medizinische und zahnärztliche Instrumente mit Zubehör	c) Mailand	100	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83
	b) New York	45	—	5,55	5,09	5,09	5,25
	b) New York	100	6,89	6,89	6,89	—	—
Uhren	c) London	45	0,89	0,89	0,89	0,89	0,89
	New York	45	6,22	6,22	6,01	6,01	6,01
		500	5,89	5,84	5,84	—	—
Silber in Barren, auch halbfertige Produkte	London	1000	0,74	0,74	0,74	0,74	0,74
Kugellager	London	100	0,89	0,85	0,89	0,89	0,89
Bijouteriewaren	d) London	45	0,89	0,89	0,89	0,89	0,89
	c) New York	45	—	—	5,09	5,09	5,09
	New York	100	5,09	5,09	—	—	—
Chemikalien und pharmazeutische Produkte	c) Brüssel	250	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46
	a) New York	45	5,09	5,09	5,09	5,09	5,09
	b) New York	100	6,89	6,89	—	—	—

noch: III. Luftverkehr

noch: B. Luftfrachten

noch: Spezialluftfrachtraten für einige wichtige Waren nach Frankfurt (Main)
von wichtigen internationalen Flughäfen

Raten in DM je kg

Warenart ¹⁾	Versandort	Mindest- gewicht in kg	S t a n d				
			Juli 1953	Nov. 1954	Sept. 1955	Sept. 1956	Ab 1. Jan. 1957
nach Frankfurt (Main) von							
Bekleidung, auch halbfertige	c) Amsterdam	100	0,42	0,42	0,42	.	.
	d) Brüssel	500	0,38	0,38	0,38	—	.
	d) Brüssel	100	—	—	—	0,47	.
	c) Glasgow	100	1,39	1,39	1,39	1,39	.
	c) Glasgow	250	1,22	1,26	1,26	1,26	.
	c) Glasgow	500	—	1,05	1,05	.	.
	e) Mailand	45	—	0,89	0,89	.	.
	b) New York	500	4,83	4,83	—	—	—
	b) New York	1000	4,54	4,54	—	—	—
	c) New York	45	4,54	4,54	4,54	4,54	4,62
	c) Stockholm	100	1,56	1,51	.	.	.
Garne und Zwirne	d) Brüssel	100	—	0,42	0,42	.	.
	c) Manchester	100	—	—	0,97	0,97	.
	c) Manchester	500	—	0,84	0,84	0,84	.
	New York	45	4,83	4,83	4,54	4,54	4,62
Tuche am Meter, auch zugeschnitten	d) Brüssel	100	—	0,42	0,42	.	.
	c) Glasgow	100	—	1,39	1,39	1,39	.
	c) Glasgow	250	—	1,26	1,26	1,26	.
	c) London	100	0,76	0,76	0,76	0,76	.
	c) Manchester	100	—	0,97	0,97	0,97	.
	500	—	—	—	0,84	.	
	New York	45	4,92	4,92	4,54	4,54	4,62
Därme	Beirut/Damaskus	100	2,57	2,57	2,57	2,57	.
	Delhi	100	3,49	3,49	3,49	3,49	.
	Istanbul	250	2,06	2,06	2,06	—	.
	Kairo	100	2,23	2,23	2,23	2,23	.
	Kalkutta	100	4,20	4,25	4,25	4,25	.
	Karachi	100	3,78	3,45	3,45	3,45	.
	Kuweit	100	—	3,57	3,57	—	.
	Teheran	1000	—	3,03	3,03	—	.
	Teheran	500	—	3,15	3,15	—	.
	Teheran	250	—	3,36	3,36	3,03	.
	Drogen	Bombay	250	—	3,40	3,40	.
Pharmazeutische Produkte, Chemikalien	c) Kopenhagen	100	1,13	1,13	1,13	.	.
	b) New York	45	5,09	5,13	5,09	5,09	5,09
Kosmetische Artikel, Seifen	b) New York	45	5,09	5,13	5,09	5,09	5,09
Geschäfts- und Büromaschinen	Glasgow	45	—	—	—	1,21	.
	100	—	1,05	1,05	1,05	.	.
	b) New York	45	5,55	5,59	5,09	5,09	5,34
	Oslo	100	1,47	1,47	1,47	.	.
	Stockholm	100	1,56	1,52	1,56	.	.
Optische Instrumente, Apparate und Zubehör	d) Mailand	100	—	0,80	0,80	0,80	.
	d) Mailand	250	—	0,72	0,72	0,72	.
	d) Mailand	500	—	0,68	0,68	—	.
Radio-, Fernsehapparate und Kombinationen	Stockholm	100	1,56	1,52	1,56	.	.
Fische und Fischwaren	Amsterdam	100	0,47	0,47	0,47	.	.
	Oslo	100	1,47	1,47	1,47	.	.
	Oslo	250	1,26	1,26	1,26	.	.
Lamm-, Ziegen-, Schaf- und Zickelfelle	Karachi	100	3,15	3,15	3,15	3,15	.
	a) Paris	100	0,59	0,59	0,59	0,59	.
Karakulfelle	Johannesburg ...	250	4,71	4,71	4,71	4,71	.
Fuchsfelle	d) Mailand	100	—	0,89	0,89	0,89	.

Anmerkungen: a) Zollwert nicht über US-\$ 11,— per Brutto-Kilo. — b) Zollwert nicht über US-\$ 110,— per Brutto-Kilo. — c) Zollwert nicht über US-\$ 55,— per Brutto-Kilo. — d) Zollwert nicht über US-\$ 22,— per Brutto-Kilo. — e) Zollwert nicht über US-\$ 5,— per Brutto-Kilo.

¹⁾ Infolge mehrfacher Änderung der Wareneinschätzung ist bei Verwendung der Raten umstehende Erläuterung zu beachten.

Erläuterungen zur Warenart

Die Bezeichnungen der Gruppen- oder Güterklassen innerhalb des Warenschemas für Spezialfrachtraten änderten sich infolge Neufestsetzungen durch die IATA wie folgt:

I. Relation Frankfurt—New York/Boston und umgekehrt

bis 14. August 1955	ab 15. August 1955	ab 1. Januar 1957
<p>Bekleidung, auch halbfertige, n. a. g.</p> <p>Tuche am Meter, auch zugeschnitten (westwärts), Stoffe und Tuche n. a. g. (ostwärts) Garne und Zwirne n. a. g. (ostwärts)</p> <p>Lederwaren, ausgen. Bekleidung</p> <p>Maschinen, ausgen. Motoren, Turbinen, elektr. Büro- und Geschäftsmaschinen</p> <p>Geschäfts- und Büromaschinen n. a. g. (ostwärts)</p> <p>Elektrische Geräte, ausgen. Maschinen n. a. g.</p> <p>Photo- und Projektionsapparate und Zubehör n. a. g. (westwärts)</p> <p>Optische Instrumente, Apparate und Zubehör</p> <p>Chirurgische, medizinische, zahnärztliche Instrumente (westwärts), einschl. Zubehör (ostwärts)</p> <p>Uhren n. a. g. Armband- und Taschenuhren</p> <p>Bijouteriewaren, Neuheiten und andere persönliche Schmuckwaren</p> <p>Chemikalien und pharmazeutische Produkte (westwärts)</p> <p>Kosmetische Artikel, Seifen und Toilettenartikel (ostwärts)</p>	<p>Kleidungsstücke, n. a. g.</p> <p>Garne, Zwirne, Fasern und Textilwaren n. a. g.</p> <p>Leder und Lederwaren n. a. g.</p> <p>Geschäfts- und Büromaschinen, Maschinen nebst Zubehör, Werkzeuge und Überlandfahrzeuge</p> <p>Elektro-Ausrüstungen n. a. g.</p> <p>Optische Artikel, photographische und Projektions-Ausrüstungen nebst Zubehör und Ersatzteilen</p> <p>Wissenschaftliche und Präzisionsinstrumente, außer Uhren</p> <p>Uhren (Wand-, Stand-, Taschen-, Armband- und Weckuhren)</p> <p>Imitations-Juwelen, Neuheiten, Schmuckstücke, außer Uhren</p> <p>Chemikalien, Drogen, Pharmazeutika und Arzneimittel</p> <p>Kosmetika und Toilettenartikel, Parfüms</p>	<p>Kleidung und Fußbekleidung, einschl. aller Artikel von Über- und Unterkleidung, aber außer Zubehör wie Regenschirme, Brieftaschen, Geldbörsen, Akten-taschen, Handtaschen, Kostümschmuck Stoffe und Tuche außer Textilfertigwaren</p> <p>Garne, Zwirne, Fasern n. a. g.</p> <p>Lederwaren n. a. g.</p> <p>Maschinen, Werkzeuge, außer Dampf- und Motorschiffsmaschinen, -ersatzteilen</p> <p>Geschäfts- und Büromaschinen n. a. g.</p> <p>Elektrische Ausrüstungen und/oder Vorrichtungen n. a. g., außer Geschäfts- und Büromaschinen</p> <p>Optische Waren, photographische und Projektions-Ausrüstungen, Zubehör und Ersatzteile n. a. g. außer belichteten Wochenschau- und 35-mm-Schmalfilmen</p> <p>Wissenschaftliche und Präzisionsinstrumente, zahnärztliche und chirurgische Instrumente n. a. g., außer Uhren aller Art</p> <p>Uhren aller Art n. a. g.</p> <p>Imitations-Schmuck, Neuheiten, unechte Schmucksachen, außer Uhren aller Art</p> <p>Chemikalien, Drogen, Pharmazeutika und Arzneimittel n. a. g.</p> <p>Kosmetika und Toilettenartikel, Parfüms</p>

II. Relation Frankfurt—Brüssel:

bis August 1955	ab September 1955	ab Juli 1956
<p>Unterwäsche</p> <p>Radio-, Fernsehapparate und/oder Musiktruhen n. a. g.</p>	<p>Unterwäsche</p> <p>Radio-, Fernsehapparate, Fernseh-, Radio- und Phonographen-Kombinationen</p>	<p>Bekleidung, einschl. teilweise konfektionierter Bekleidung</p> <p>Radio- und Fernsehgeräte, auch kombiniert mit Plattenspieler</p>

III. Relation Karachi—Frankfurt:

bis August 1955	ab September 1955	1956
Lamm-, Ziegen-, Schaf- und Zickelfelle	Lammhäute	Lammhäute

IV. Relation Frankfurt—Algier:

bis August 1955	ab September 1955	ab 1. Januar 1957
Photographische Artikel und Projektionsgeräte, einschl. Zubehör	Photo- und Projektionsapparate und Zubehör	Photographische Artikel und Projektions-Ausrüstung n. a. g. mit Zubehör

V. Relation Frankfurt—London:

bis August 1955	ab September 1955	ab 1. April 1956
<p>Uhren (Zeitnehmer)</p> <p>Bijouteriewaren, Neuheiten und andere persönliche Schmucksachen</p>	<p>Meß- und Kontrolluhren, Taximeter, Tachometer, Vibrographen u. ähnl.</p> <p>Imitations-Juwelen, Neuheiten und andere persönliche Schmucksachen (außer Uhren)</p> <p>Handtaschen, Portemonnaies, Brief-taschen und ähnliche Artikel, nicht aus Leder</p>	<p>Kontrolluhren und ähnliche Registrierinstrumente</p> <p>Kuckucksuhren (ab 1. Januar 1957)</p> <p>Imitationsschmuck, Neuheiten, unechte Schmucksachen, außer Uhren aller Art</p> <p>Handtaschen, Geldbörsen, Brief-taschen und ähnliche Artikel, nicht aus Leder</p>